Jahresbericht 2022

Gemeinde Schaan



Gemeinderat 4 | Kommissionen 12 | Verwaltung 20 | Rechnung 34 | www.schaan.li

Editorial



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Vor einem Jahr habe ich an dieser Stelle die Hoffnung geäussert, dass der Jahresbericht 2022 «wieder mit den gewohnten Inhalten daherkommen kann». Dass diese Hoffnung sich erfüllt hat, freut mich für uns alle sehr. Die Kommissionen und jene Abteilungen der Verwaltung, die mit öffentlichen Anlässen beschäftigt sind, konnten sich wieder präsentieren wie eh und je. Ob es nun die Gemeinwesenkommission mit ihrer Aktion «S Benkle vorm Huus» ist, die Kulturkommission mit dem Schaaner Sommer oder die Sportkommission mit der Aktivwoche: Sie alle und viele weitere konnten arbeiten wie vor der Pandemie. Ihre Aktionen wurden von der Bevölkerung geschätzt und rege besucht. Ob es nun der Werkhof ist, der die Strassen wieder häufiger beflaggt hat, die Gemeindepolizei, die wieder für Umleitungen an Jahrmarkt und LIFE sorgen durfte, oder der SAL, der von der Besucherfrequenz her das Niveau aus den Jahren vor der Pandemie erreicht hat: Viele Mitarbeitende waren wieder öffentlich präsent und haben es sehr geschätzt.

Natürlich haben die genannten und auch alle anderen Abteilungen ebenfalls vieles im Hintergrund erledigt, das nicht so öffentlich sichtbar ist wie die Anlässe, die unser Dorfleben bereichern. Auch diese Leistungen aufzuzeigen, ist ein Zweck dieses Jahresberichts.

Der andere Zweck liegt im Darlegen der Zahlen und Fakten aus der Jahresrechnung 2022. Sie ist trotz eines geopolitisch schwierigen Umfelds, dessen Auswirkungen auf die Energieversorgungslage und der Verluste an den Börsen sehr gut ausgefallen. Es konnte ein Ertragsüberschuss von 29,7 Millionen Franken erzielt werden. Geld, das für künftige Projekte zur Verfügung steht und den Dienst an den Einwohnerinnen und Einwohnern von Schaan auf dem gewohnt hohen Niveau sicherstellt.

Ich wünsche Ihnen viel Spass bei der Lektüre der einzelnen Berichte sowie der Jahresrechnung und äussere dieses Mal die Hoffnung, dass sich auch die internationale Lage bald wieder normalisiert.

Daniel Hilti
Gemeindevorsteher

Inhalt



04 Die Zusammensetzung des Gemeinderats und die Arbeitsschwerpunkte 2022.



12 Die in den Kommissionen und Arbeitsgruppen der Gemeinde geleistete Arbeit.



20 Aus der Gemeindeverwaltung, die als Dienstleistungsbetrieb vielfältige Aufgaben wahrnimmt.



34 Die Gemeinderechnung 2022 mit einem Überblick über die Finanzentwicklung und Investitionen.



46 Kennzahlen der Gemeinde zur Bevölkerung, zu den Arbeitsplätzen und den Finanzen.

Impressum

Herausgeber Gemeinde Schaan
Redaktion Daniel Hilti, Uwe Richter
Druck Druckpartner Anstalt Schaan
Erscheinung Juli 2023



Gemeinderat

In die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen gemäss Gemeindegesetz unter anderem die Organisation der Verwaltung, die Wahl der Kommissionen, die Führung und Planung der Gemeindefinanzen, die Festlegung des Gemeindesteuerzuschlags sowie der Erlass der Bauordnung und des Zonenplanes.

Zusätzlich zu den ordentlichen Gemeinderatssitzungen wirken der Gemeindevorsteher sowie die Gemeinderätinnen und -räte in zahlreichen Kommissionen, Arbeits- und Projektgruppen mit und amtieren als Stiftungs- bzw. Verwaltungsräte oder Delegierte.


Klaus Beck


Simon Biedermann


Markus Falk


Andreas Heeb (bis August)

> Wissen und Erfahrung für öffentliche Zwecke nutzbar machen.


Daniel Hilti


Martin Hilti


Gabriela Hilti-Saleem


Alexandra Konrad-Biedermann


Anton Ospelt


Jack Quaderer


Caroline Riegler


Loris Vogt (seit September)


Melanie Vonbun-Frommelt


Rudi Wachter

Eigener und übertragener Wirkungskreis

Das Gemeindegesetz spricht vom eigenen und vom übertragenen Wirkungskreis der Gemeinden. Die hinter diesen beiden Begriffen steckende Fülle an Aufgaben und Verantwortlichkeiten veranschaulicht, was sich alles auf Gemeindeebene abspielt. Im eigenen Wirkungskreis ordnet und verwaltet die Gemeinde ihre Angelegenheiten selbst. Angefangen von der Wahl der Gemeindeorgane über die Organisation der Gemeindeverwaltung bis zur Bewirtschaftung des Gemeindevermögens. Wichtige andere Funktionen der Gemeinde ergeben sich aus ihrer Zuständigkeit für die Errichtung und Verwaltung der öffentlichen Bauten und Anlagen, die Erhebung von Umlagen und die Festlegung des Steuerzuschlags, die Förderung des sozialen und kulturellen Lebens, das Betreiben der Kindergärten und Primarschulen (Gemeindeschulen), die Gewährleistung von Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde, die Versorgung und Entsorgung, etwa beim Wasser, beim Abwasser und in der Abfallentsorgung. Die Gemeinden gestalten auch massgeblich die Orts- und Raumplanung und wirken auf vielen anderen Gebieten eng mit dem Land zusammen. Über den eigenen Wirkungskreis hinaus übernehmen die Gemeinden für den Staat Vollzugsaufgaben, die in verschiedenen Gesetzen näher beschrieben sind. Der übertragene Wirkungskreis beinhaltet die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben und Verpflichtungen auf Gemeindeebene.

Vielfältige Kommissionsarbeit

Die Fülle der Gemeindeaufgaben zeigt sich allein schon, wenn man sich das Spektrum der Kommissionen, Delegierten und Verwaltungsräte sowie der verschiedenen Arbeitsgruppen betrachtet, in denen Kompetenzen auf unterschiedlichsten Fachgebieten erforderlich sind. In Schaan wirkt ein beachtlicher Teil der Bevölkerung nebenberuflich bei der Erfüllung der Gemeindeaufgaben aktiv mit. Dadurch kann die Gemeinde Wissen und Erfahrung der Mitglieder in den eingesetzten Fachkommissionen für öffentliche Zwecke nutzbar machen.

Andreas Heeb ist Ende August aus dem Gemeinderat ausgeschieden, da er seinen Wohnsitz nach Balzers verlegt hat. An der Nachwahl wurde Loris Vogt gewählt.



Die Gemeinde unterstützt private Bemühungen für mehr Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien.

Schaan investiert in Energieeffizienz

Die Gemeinde lebt aktiv eine nachhaltige Energiepolitik, die sich an den Zielvorgaben des Landes Liechtenstein und am Label Energiestadt orientiert. So ist es im Positionierungspapier 2021–2025 festgehalten, das von der Arbeitsgruppe Standort Schaan erarbeitet wurde. Um diese Zielsetzung weiterzuverfolgen, werden diverse Bemühungen für mehr Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energien unterstützt. Im Jahr 2021 wurde das Budget für Subventionen in Höhe von 400'000 Franken klar überschritten. Der Gemeinderat begrüsst die privaten Bemühungen jedoch sehr und genehmigte im Berichtsjahr einen Nachtragskredit für die entsprechenden Mehrkosten von 73'192 Franken für das Jahr 2021. Bis Ende Dezember 2022 wurden wiederum gesamthaft, 26 Photovoltaik-Anlagen, 39 haustechnische Anlagen, eine Solaranlage, eine wärmetechnische Sanierung und zwei Minergie-Zertifizierungen – insgesamt 69 Massnahmen – subventioniert. Der Gesamtbetrag aller für Energieförderung ausgegebenen Gelder der Gemeinde Schaan per 31. Dezember 2022 beläuft sich auf 471'484 Franken.

Parkplatzbewirtschaftung Industriegebiet

Die aktuellen Entwicklungen Im alten Riet machten neue Überlegungen zur Zukunft des Schaaner Industriegebiets erforderlich. Handlungsbedarf bestand unter anderem in Bezug auf die Parkplatzsituation. Der Bau des Parkhauses der Ivoclar AG mit rund 700 Stellplätzen führt nach der Fertigstellung der Arbeiten dazu, dass der Grossteil der heute auf dem Messeplatz abgestellten Autos dort untergebracht wird. Damit wird der bisher stark frequentierte Aussenplatz praktisch leer sein. Dies entschärft die Parkplatzproblematik. Um dennoch für einen Grossandrang bei Veranstaltungen auf dem Messeplatz gerüstet zu sein, hat die Gemeinde Schaan entschieden, die in ihrem Eigentum stehenden Flächen Im alten Riet als Parkflächen zu nutzen und zu bewirtschaften. Zu diesem Zweck wurde beschlossen, nördlich der Holzpark AG einen Parkplatz mit 180 Stellplätzen zu bauen. Dieser Parkplatz, dessen Bewirtschaftung ab 2023 vorgesehen ist, ergänzt den bereits fertiggestellten südlich der Firma Kurt Schneider sowie die im Dezember 2021 genehmigte Parkplatzbewirtschaftung bei der Tennishalle. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit für das Projekt nördlich der Holzpark AG in Höhe von 700'000 Franken bewilligt.

Freiraumkonzept schreitet voran

Das Schaaner Freiraumkonzept, das auch unter dem Namen «Schaan grünt» bekannt ist, sorgt für neue Grün-, Wasser- und Begegnungsflächen im Gemeindezentrum. Ziel ist es, nicht nur für mehr Wohlfühlambiente zu sorgen, sondern auch dem Hitzeeffekt vorzubeugen, der durch



Die Förderung der zahlreichen Schaaner Dorfvereine basiert auf einer neuen Grundlage.

die zunehmende Versiegelung und den Klimawandel an Bedeutung gewonnen hat. Im Berichtsjahr wurden mit der Neugestaltung der St. Peter-Umgebung und des Rathausplatzes zwei weitere Meilensteine erreicht. Auch die Arbeiten an der Bahnhofstrasse beim Lindarank konnten abgeschlossen werden.

Für die nächste Etappe hat der Gemeinderat im Jahr 2022 zwei weitere Teilprojekte bewilligt. Diese betreffen den Abschnitt der Landstrasse zwischen dem Lindaplatz und dem Lindarank sowie denjenigen der Poststrasse direkt beim Haus der Wirtschaft. Dort sollten schattenspendende Bäume und mit Blühstauden bepflanzte Versickerungsflächen nicht nur für mehr Aufenthaltsqualität und ein lebendigeres Dorfbild sorgen, sondern auch durch ihre ökologischen und klimaregulierenden Aspekte punkten: Die Bäume wirken dem erwähnten Hitzeeffekt entgegen, die unversiegelten Flächen garantieren ein nachhaltiges Versickern des Regenwassers, und die attraktive Blütenpracht schafft Nahrungsquellen für verschiedene Insektenarten, die für ein funktionierendes Ökosystem unentbehrlich sind. Für die Umsetzung dieser Teilprojekte hat der Gemeinderat einen Kredit von insgesamt 405'000 Franken genehmigt. Ein weiteres Teilprojekt des Freiraumkonzepts, mit dem sich der Gemeinderat im Berichtsjahr befasst hat, ist der öffentliche Platz bei der Grossbaustelle «Im Zentrum». Für eine attraktive Gestaltung dieses Aussenareals hat das beauftragte Architekturbüro unter Beizug eines Landschaftsarchitekten sowie eines Lichtplaners ein umfassendes Konzept erstellt. Neben einer Parkplatzfläche werden Sitzmöglichkeiten entstehen, die von schattenspendenden Bäumen umgeben sind. Alle Elemente tragen zu einer erhöhten Aufenthaltsqualität bei. Die Grundsatzbeschlüsse zum Bauvorhaben «Im Zentrum» hat der Gemeinderat bereits im Frühling 2019 gefasst. Für die Umsetzung des konkreten Projekts der Platzgestaltung auf dem gemeindeeigenen Grundstück hat er im Berichtsjahr einen Kredit von 1,6 Millionen Franken genehmigt.

Klarere Kriterien, höhere Vereinsbeiträge

Im Mai 2022 hat der Gemeinderat das neue Reglement für Vereins- und Förderbeiträge verabschiedet. Im Zuge der Revision wurde dessen Vorgänger, der sich grundsätzlich bewährt hat, in mehreren Bereichen vereinfacht bzw. präzisiert und die Jugendförderung stärker gewichtet. So sind mit dem neuen Reglement aus fünf Vereinskategorien deren zwei geworden. Landesvereine, Freizeitvereine und Ausländervereine werden, sofern sie die Förderkriterien erfüllen, nun in den Kategorien A oder B geführt. Erfüllen sie die Kriterien nicht, werden sie nicht mehr aufgelistet. Auch weiterhin entrichtet die Gemeinde zur Aufrechterhaltung einer geordneten Vereinsstruktur und zur Förderung der Vereinsjugend jährlich finanzielle Beiträge, die um rund

30'000 Franken höher liegen als vor dem Inkrafttreten der neuen Bestimmungen. Ein besonderes Anliegen war es dem Gemeinderat, dass auch Kinder von finanzschwachen Familien die Möglichkeit haben, ihre Hobbys in Schaaner Vereinen auszuüben. Daher besteht nun ein niederschwelliges Unterstützungsprogramm, das auf Antrag sowohl Vereinsbeiträge als auch allfällige Ausrüstungsgegenstände bis zu einem Maximalbetrag von 200 Franken pro Kind und Jahr fördert. Die Höhe des eigentlichen Vereinsbeitrags wird weiterhin auf Grundlage der Unterlagen berechnet, welche die Vereine bei der Gemeindeverwaltung einreichen und die durch die jeweiligen Vorsitzenden der Sport- oder der Kulturkommission geprüft werden. Im Berichtsjahr hat der Gemeinderat der Auszahlung von Beiträgen in der Höhe von insgesamt 187'454 Franken zugestimmt. 80'350 Franken wurden den Vereinen im Sportbereich ausbezahlt, 107'104 Franken denjenigen im Kulturbereich. Zum Vergleich: 2021 erhielten die Vereine gut 161'000 Franken.

Sportkompetenzzentrum erforderte neue Beschlüsse

Projekte entwickeln sich – vor allem, wenn es um Grossprojekte wie den Neubau des Sportkompetenzzentrums auf der Sportanlage Rheinwiese geht. Dessen Weiterentwicklung bedeutete für den Schaaner Gemeinderat auch, dass er sich mit neuen Anträgen befassen musste. So hatte er im Juni 2021 auf der Grundlage einer Vorprojektstudie einen Kredit von 6'990'000 Franken für den Gemeindeanteil

> „Die Gemeinde setzt sich bereits in vielen Bereichen für die junge Generation ein."

am neuen Betriebsgebäude genehmigt. Ein Kostenvoranschlag, der etwas mehr als ein Jahr später nicht mehr realistisch war. Einerseits wurden in der Zwischenzeit die Planungsgrundlagen verfeinert. Andererseits hat sich die angespannte geopolitische und wirtschaftliche Lage auch auf die Baubranche ausgewirkt. Mit Blick auf die Teuerung, das benötigte Mobiliar, eine Aufstockung der Bauherrenreserven sowie weitere Geschossflächen, die sich in der Projektausarbeitung ergeben haben, hat der Gemeinderat einer Erhöhung des Verpflichtungskredits um 17,7 Prozent auf 8'227'000 Franken zugestimmt. Dies entspricht einem Plus von 1'237'000 Franken. In diese Summe einberechnet ist bereits ein Einsparpotenzial von rund 180'000 Franken, das durch eine Reduktion der Vordächer und haustechnische Änderungen erreicht werden kann.

Noch weitere Entwicklungen betreffen den Ausbau des Sportkompetenzzentrums. Im Januar 2022 hat der Gemeinderat einen entsprechenden Antrag des Liechtensteiner Fussballverbands (LFV) genehmigt, das Sportkompe-



Das Sportkompetenzzentrum auf der Rheinwiese befindet sich noch in der Projektphase, schreitet aber voran.



Der Einbezug der Schaaner Kinder in Entscheidungsfindungen, die ihre Zukunft betreffen, ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zur Erlangung des Labels «Kinderfreundliche Gemeinde».

tenzzentrum auf das von der UEFA geforderte Niveau für Spiele der Nationalmannschaften der Frauen und der U21 auszubauen. Die Finanzierung erfolgt zur Gänze durch den LFV. Gleichzeitig sollte aber auch die Aussenanlage für die Allgemeinheit erweitert werden. Die bestehenden Geräte werden weiterverwendet und auf Kosten des LFV umplatziert. Zusätzliche Ausstattungen und Geräte mit den notwendigen Platzbelägen sowie Sitzmöglichkeiten liegen in der Zuständigkeit der Gemeinde Schaan. Der Gemeinderat hat dieser bedarfsgerechten Erweiterung der Aussenanlage zugestimmt und einen Kredit von 514'000 Franken gesprochen.

In Zusammenhang mit der Planung des Sportkompetenzzentrums wurde auch der Nutzerbedarf bei den Vereinen geklärt. Der Leichtathletik-Club Schaan hat dabei unter anderem das Anliegen einer Indoor-Sprintbahn eingebracht, um wetterunabhängige Trainingsmöglichkeiten zu erhalten. Davon könnten auch der Bobverband und der Fussball profitieren. Eine solche Indoor-Sprintanlage mit zwei Laufbahnen lässt sich gut in den ungenützten Hohlraum unter der Tribüne integrieren. Der Gemeinderat hat dem Bau einer entsprechenden Anlage zugestimmt und einen Kredit in Höhe von 328'000 Franken genehmigt. Da von dieser Möglichkeit insbesondere der Leistungssport profitiert, wird ein entsprechendes Subventionsgesuch an das Land gestellt.

Aufgrund der erwähnten wirtschaftlichen Entwicklung befindet sich ausserdem der LFV in einem Finanzierungsengpass – zumindest, bis er die nächsten projektbezogenen UEFA-Gelder anfordern kann. Denn zugesichert sind diese Gelder bis 2027. Um Verzögerungen im Projektfortschritt zu vermeiden, hat der LFV bei der Gemeinde Schaan um ein zinsloses Darlehen von 2 Millionen Franken angesucht. Dieses Darlehen hat der Gemeinderat mit der Dauer vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2028 gewährt.

Label «Kinderfreundliche Gemeinde»

Im Jahr 2020 hat der Gemeinderat beschlossen, in Schaan eine Standortbestimmung zur Erlangung des UNICEF-Labels «Kinderfreundliche Gemeinde» durchzuführen. Das Resultat fiel insgesamt sehr positiv aus. Die Gemeinde setzt sich bereits in vielen Bereichen vorbildlich für die junge Generation ein. Dennoch kristallisierten sich bei der Standortbestimmung einige Handlungsfelder mit Verbesserungspotenzial heraus – vor allem beim Einbezug von Kindern und Jugendlichen auf Politik- und Verwaltungsebene. In der Folge hat der Gemeinderat im Mai 2021 den Beschluss gefasst, dass Schaan das Label «Kinderfreundliche Gemeinde» anvisieren soll. In einem ersten Schritt wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, bestehend aus Vertreterinnen und Vertretern von Gemeinderat, Kommissionen,



Die Gemeinde Schaan unterstützt ein Programm des Vereins für humanitäre Hilfe zur Verbesserung der Gesundheitsleistungen für Mütter und Kleinkinder in Burkina Faso.

Schulrat, Schule, Verwaltung und Offener Jugendarbeit. Sie hat im Berichtsjahr mit Unterstützung des externen Partners infoklick.ch zwei Partizipationsveranstaltungen für Kinder umgesetzt: eine Kinderkonferenz und einen Mitwirkungstag. Die dabei entwickelten Projekte stehen kurz vor der Umsetzung. Als nächsten Meilenstein auf dem Weg zum Label hat die Arbeitsgruppe dem Gemeinderat den Aktionsplan 2023 bis 2026 vorgelegt. Dieser fokussiert insbesondere auf den vermehrten Einbezug der jungen Generation auf Politik- und Verwaltungsebene. Neun konkrete Massnahmen sollen in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden. Der Gemeinderat hat diesen Aktionsplan «Kinderfreundliche Gemeinde» genehmigt.

Diverse Unterstützungsbeiträge

Dem Schaaner Gemeinderat ist es seit Jahren ein Anliegen, dass die Gemeinde einerseits grössere Beiträge für wohltätige Zwecke spendet und andererseits karitative sowie soziale Einrichtungen unterstützt. So haben die Gemeinderätinnen und -räte im Berichtsjahr zusätzlich zu den laufenden Unterstützungsleistungen insgesamt rund 675'000 Franken für entsprechende Projekte gesprochen und auf eine Grundpfandschuld in Höhe von gut 72'000 Franken verzichtet.

> „Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass Schaan soziale Projekte unterstützt."

Die Beiträge der Gemeinde im Überblick:

- Die soziale Initiative «Tischlein deck dich», die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einwandfreie Lebensmittel einzusammeln und sie an bedürftige Menschen zu verteilen, erhält 6'500 Franken. Dies entspricht einen Franken pro Einwohner und einem Anerkennungsbeitrag von knapp 500 Franken.
- Das Familienzentrum «müze» wurde seit 1999 mit jährlich 5'000 Franken unterstützt. Da die Institution nach dessen Fertigstellung in das «Haus der Familien» integriert wird, haben die Verantwortlichen die Gemeinde gebeten, ihren Jahresbeitrag zu erhöhen. Denn der Aufwand, den der Umzug mit sich bringt, lasse sich mit den aktuellen finanziellen Mitteln nicht mehr bewältigen. Für den Gemeinderat stand fest, dass das Familienzentrum «müze» ein zentraler Baustein im Sozialwesen der Gemeinde ist und mit dem Umzug in das «Haus der Familien» einen wichtigen und richtigen Schritt geht.

Daher hat er beschlossen, den Unterstützungsbetrag ab 2023 auf jährlich 25’000 Franken zu erhöhen. Dieser Beitrag ist auf drei Jahre befristet.

- Diverse soziale Projekte erhielten als Zeichen der Solidarität seit einigen Jahren namhafte Beträge. So waren wiederum 100'000 Franken für solche Projekte im In- und im Ausland budgetiert. Entsprechende Anträge haben im Berichtsjahr sieben Institutionen an die Gemeinde gerichtet: Help United for Children, SOS-Kinderdorf Liechtenstein, Viktoria Schools, SolidarMed, Lankahelp, der Verein für Humanitäre Hilfe und der Verein Friends of Larguta. Die beantragten Hilfsbeiträge ergaben eine Summe von 245'000 Franken, womit das veranschlagte Budget überschritten wurde. Jedoch vertrat der Gemeinderat die Ansicht, dass es gerade in der heutigen Zeit als Geste der Solidarität und Menschlichkeit wichtig ist, dass Schaan soziale Projekte unterstützt. Folglich hat er den entsprechenden Nachtragskredit von 145'000 Franken bewilligt. Die Möglichkeit, bei kleineren Projekten spontan Hilfe zu leisten, bleibt bestehen.
- Die Caritas Liechtenstein und das Liechtensteinische Rote Kreuz erhielten je 75'000 Franken in Form eines Nachtragskredits, zweckgebunden für deren Ukraine-Hilfe. Zusätzlich genehmigte der Gemeinderat einen weiteren Nachtragskredit in Höhe von 30'000 Franken. Gemeindevorsteher Daniel Hilti wurde ermächtigt, aus diesem Kredit Einzelbeträge an private Personen oder Institutionen zu sprechen, ebenfalls zweckgebunden für die Ukraine-Hilfe.
- Die Familienhilfe Liechtenstein erhielt einen Beitrag von 26'000 Franken für die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Sozialpsychiatrische Spitex, einzulösen bei einem Schaaner Garagenbetrieb.
- Die Krebshilfe Liechtenstein erhielt einen Beitrag von maximal 60'000 Franken, zweckgebunden für Anpassungsarbeiten der Räumlichkeiten im «Haus der Familie».
- Der Verein für Betreutes Wohnen erhielt für den Um- und Neubau des Therapiehauses Guler in Mauren einen anteiligen Betrag von 163'103 Franken zugesprochen. Zusätzlich stimmte der Gemeinderat der Löschung der Grundpfandverschreibung auf dem Grundstück des Therapiehauses in der Höhe von 71'655 Franken zu.



Mit 26'000 Franken hat die Gemeinde die Anschaffung eines Fahrzeugs für die Sozialpsychiatrische Spitex ermöglicht. Die Schlüsselübergabe erfolgte im September 2022.

Im Jahresbericht kann nur ein kleiner Teil der Tätigkeit des Gemeinderats und der Kommissionen aufgezeigt werden. Wer sich laufend informieren möchte, kann den Newsletter abonnieren sowie die veröffentlichten Protokolle lesen. Beides findet sich unter www.schaan.li.



Der Verein Schaaner Imker stiess mit seinem Informationsstand auf der Fahrradtour am Biodiversitätstag 2022 auf grosses Interesse der Teilnehmer.

Kommissionen

Die Arbeit des Gemeinderats und der Verwaltung wird von Kommissionen, Sonderkommissionen sowie Projekt- und Arbeitsgruppen unterstützt und begleitet. Die Kommissionen haben beratenden Charakter, sie bereiten Geschäfte für den Gemeinderat vor oder führen die durch diesen beschlossenen Geschäfte aus. In den verschiedenen Kommissionen sind neben Vorsteher Daniel Hilti und den Mitgliedern des Gemeinderats, Verwaltungsmitarbeitern und externen Experten auch zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan vertreten.

Forst- und Umweltkommission

Die Forst- und Umweltkommission hat es sich zum Ziel gesetzt, die Biodiversität in der Gemeinde zu fördern. Naturvielfalt ist wichtig für das Gleichgewicht der Natur und bietet lebenswichtige Ressourcen. Mit verschiedenen Aktionen arbeitet die Kommission daran, diese Vielfalt zu erhalten.

So lud die Forst- und Umweltkommission am 26. März 2022 wieder zu einer «Umweltpotzati» ein. Viele Kinder und Erwachsene halfen mit, den Abfall in Wiesen, Bächen und Gehölzen aufzusammeln. Als Belohnung wurden alle fleissigen Sammler verköstigt, konnten noch gesellig zusammensitzen und die zuvor gemachten Erfahrungen austauschen. Weiter ging es am 7. Mai 2022 mit dem Biodiversitätstag. Dieser stand ganz im Zeichen des Erhalts einer intakten und vielfältigen Lebenswelt für alle. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Bedeutung der Biodiversität informieren und erfahren, was die Gemeinde Schaan zu deren Förderung unternimmt. Dies war möglich an Vorträgen, Informationsständen und durch das Einholen von Inspirationen für den eigenen Garten. Bei den Impulsvorträgen wurden Themen wie «Wildtiere im Siedlungsgebiet», «Naturnahe Gärten» und «Vögel im Siedlungsraum» behandelt. Auf Interesse stiessen auch die Informationsstände der Liechtensteinischen Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) und des Vereins Schaaner Imker. Weiter konnten Saatkugeln für Blumenwiesen

> „ Biodiversität ist wichtig für das Gleichgewicht der Natur “

gebastelt, Kleintierhotels gebaut, Bücher zur Biodiversität und zu Wildblumen sowie Setzlinge gekauft werden. Auf einer Fahrradtour durften die Teilnehmenden an verschiedenen Stationen weitere Einblicke in Naturvielfalt-Projekte der Gemeinde erlangen. Da die Bio-Imkerei eine wichtige Bedeutung für die Erhaltung und Förderung einer intakten Natur hat, hat die Forst- und Umweltkommission ausserdem einen Antrag der Schaaner Imkerinnen und Imker unterstützt. Es wurde ein Anreiz geschaffen, damit es in naher Zukunft finanziell tragbarer wird, die Bienenhaltung auf die Bio-Imkerei umzustellen.

Auch ist es den Mitgliedern der Kommission immer ein Anliegen, sich weiterzubilden. Bei einer Begehung informierte Gemeindeförster Gerhard Konrad über die Waldbewirtschaftung und die klimabedingten Veränderungen im Schaaner Wald. Während der Begehung besichtigten die Kommissionsmitglieder auch den neuen Löschteich beim Fürstenweg, der im Falle eines Waldbrands eine wichtige Rolle spielt.

Stiftung Pachtgemeinschaft

Die von der Stiftung Pachtgemeinschaft Schaan verwaltete landwirtschaftliche Nutzfläche umfasste im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 476 Hektar. Das Interesse privater Bodeneigentümer an der Pachtgemeinschaft ist ungebrochen. Deshalb werden ihr laufend neue Flächen zur treuhänderischen Verwaltung übergeben.

Im Nachgang zur Neuverpachtung 2020 hat die Pachtgemeinschaft im Berichtsjahr verschiedene Abklärungen bezüglich der Zuteilung von Pachtflächen und der Einhaltung der Bestimmungen an die Selbstbewirtschaftung vorgenommen (Überprüfung der Einhaltung der Vorgaben gemäss Verpachtungsreglement). Mit dieser Massnahme werden die Grundsätze einer transparenten und gleichberechtigten Verpachtung konsequent umgesetzt. Bis Ende 2022 konnten noch nicht alle Fragen abschliessend geklärt werden. Es war daher vorgesehen, die offenen Punkte Anfang 2023 zusammen mit der jährlich verlangten Selbstdeklaration der Pächter zu bereinigen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Schaan legt die Stiftung Pachtgemeinschaft ein grosses Augenmerk auf die Problematik invasiver Neophyten. Für die Landwirtschaft stellt das Erdmandelgras eine ernstzunehmende Gefahr dar. Im Schaaner Riet wurde es erstmals 2010 festgestellt. Seither hat es sich kontinuierlich ausgebreitet. Es nimmt inzwischen ein Ausmass an, das die Landwirtschaft vor grosse Herausforderungen stellt. Ohne wirkungsvolle Bekämpfungsmassnahmen ist der Acker- und Gemüsebau im Schaaner Riet gefährdet. Zusammen mit dem Umweltbeauftragten der Gemeinde bearbeitet die Pachtgemeinschaft das Thema. Der ursprünglich für Herbst 2022 geplante Informationsanlass zum Thema invasive Neophyten musste auf März 2023 verschoben werden. Dieser Zeitpunkt ist aus Sicht der im Frühling startenden Anbausaison optimal.

Im Laufe des Jahres haben verschiedene Gespräche mit Bodeneigentümern stattgefunden, die der Pachtgemeinschaft ihre Böden zur Verwaltung übergeben möchten. Somit wird die verwaltete Fläche im Jahr 2023 weiter vergrössert und voraussichtlich auf über 480 Hektar anwachsen. Die Vergrösserung der Pachtfläche trägt wesentlich dazu bei, die Arrondierung und damit die Verpachtungssituation sowie die Rahmenbedingungen für die Landwirtschaft zu verbessern.

Gemeinwesenkommission

Die Kommission für Gemeinwesenarbeit verfolgt das Ziel, die Lebenssituation der Schaaner Bevölkerung von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Erwachsenen aller Altersklassen zu verbessern. Daneben ist sie Anlaufstelle für gesundheitsrelevante Fragen wie auch für die Integration auf Gemeindeebene.



Die Stiftung Pachtgemeinschaft vegrössert und arrondiert die verwaltete Fläche kontinuierlich .



Der Shuttledienst mit Pferdekutsche von einem Standort zum nächsten war bei der ersten Auflage des Projekts «S Benkle vorm Huus» eine gefragte Attraktion.

Öffentlich wahrnehmbar war die Kommission im Berichtsjahr wieder am Fasnachtsdienstag im LAK-Haus St. Laurentius. Dort organisierten die Mitglieder zusammen mit den Verantwortlichen der LAK eine kleine Feier für die Bewohnerinnen und Bewohner, jeweils auf den einzelnen Stockwerken. An der Aktivwoche bot die Kommission das Atelier «Generationenwald pflanzen» in Zusammenarbeit mit dem Team des Forstwerkhofs an. Gross und Klein, Jung und Alt pflanzten im Schaaner Wald ihre Bäume. Zum Abschluss gab es dann noch Wurst und Brot vom Feuer. Am Gemeindesporttag hätte die Kommission gerne gesunde Znüni und Zvieri für die Schülerinnen und Schüler serviert. Leider fiel der Anlass jedoch schlechtem Wetter zum Opfer. Das Hauptthema der Kommission für Gemeinwesenarbeit war im Berichtsjahr das Projekt «S Benkle vorm Huus». Ende August waren die Kommissionsmitglieder für sechs Bänke zuständig und haben an verschiedenen Orten in den Quartieren dafür gesorgt, dass es was Kühles zum Trinken und etwas Leckeres zum Knabbern gab. Es war schön zu sehen, wie die Resonanz an allen Standorten sehr gross war. Die Einwohnerinnen und Einwohner von Schaan haben es sehr genossen, sich mit den Menschen im Quartier auszutauschen, sich kennenzulernen und einfach einen gemütlichen Abend zu verbringen. Es bestand auch die Möglichkeit, mit einer Kutsche von Bank zu Bank zu fahren. Die Planungen für eine Wiederholung des Anlasses starteten bereits im Berichtsjahr. 2023 werden aber neue Bänke ausgewählt. Die Kommission hofft, dass mit ihrem kleinen Anschub wieder ein wenig mehr nachbarschaftliches Leben in die Quartiere gebracht werden kann. Zusätzliches Leben ins Zentrum brachte im Advent überdies das beliebte Singen von Weihnachtsliedern. Auch der «I wünsch miar»-Stall und das Verbrennen der Wünsche kamen sehr gut an.

> „Die Einwohner haben es genossen, sich mit Menschen im Quartier auszutauschen."

Ausserdem fand eine Reihe von internen Anlässen statt. So stellte Psychomotorik-Therapeutin Sandra Rossi den Kommissionsmitgliedern ihr Projekt «Zauberkasten» vor. Es fand Anklang, und die Kommission unterstützt es gerne. Das Treffen der Sport- und Gesundheitskommission des ganzen Landes gehört, wie das Treffen aller Verantwortlichen für die Frühe Förderung, ebenfalls zum Jahresprogramm der Kommission für Gemeinwesenarbeit. Weiter engagierten sich die Mitglieder in den Arbeitsgruppen «Öffentlicher Raum» und «Kinderfreundliche Gemeinde».

Gemeindeschulrat

Wie auch in den Vorjahren haben sich Schulleitung und Lehrpersonen der Gemeindeschulen Schaan motiviert mit der Umsetzung des neuen Lehrplans beschäftigt. Sie arbeiteten wiederum stufenübergreifend an pädagogischen Themen und konnten so den mehrjährigen laufenden Prozess weiter vorantreiben. Auch im Jahr 2022 fanden themenbezogene Weiterbildungstage für das Team statt. Dabei haben sich die Lehrpersonen intensiv mit Inhalten zum Thema Kompetenzorientiertes Lernen auseinandergesetzt.

Nach Ausbruch des Kriegs in der Ukraine flohen zahlreiche Menschen nach Westeuropa, zahlreiche Familien fanden in Liechtenstein Schutz. Deren Kinder sollten möglichst rasch in den Unterricht integriert werden. So nahmen auch die Gemeindeschulen im Juni eine Reihe von Kindern auf. Obwohl sie anfänglich kein Wort Deutsch sprachen, verlief die Integration sehr gut. Im Sommer 2022 wurde in den Gemeindeschulen Schaan eine Stelle für die Schulsozialarbeit eingerichtet. Der Stelleninhaber nimmt bereits nach kurzer Zeit eine wichtige Rolle im schulischen Alltag ein. Prägend für viele Kinder war im Jahr 2022 auch die Bewerbung der Gemeinde Schaan für das Prozesslabel «Kinderfreundliche Gemeinde» der Unicef. Dazu fand am 11. April 2022 für alle Unter- und Mittelstufenkinder eine Kinderkonferenz statt. Dabei konnten sie ihre eigenen Projektideen entwickeln, welche sie dann beim Kindermitwirkungstag am 11. Juni 2022 konkretisieren durften. Im Anschluss wurden zwei Projekte weiterverfolgt, die im Jahr 2023 umgesetzt werden. Die Kinder durften dabei erstmals aktiv am politischen Prozess mitwirken und waren mit sehr grosser Motivation dabei.

Ebenfalls eine grosse Motivation zeigten die Kinder beim Projekt, das gemeinsam von der Schule und der Kommission Schulwegsicherung durchgeführt wurde. Während vier Wochen vor den Herbstferien waren die Schülerinnen und Schüler aufgerufen, den Schulweg zu Fuss oder mit dem Fahrrad zurückzulegen. Dabei haben sie gemeinsam die



Zu Fuss in die Schule zu gehen lohnt sich. Die fleissigste Klasse erhielt als Preis einen Ausflug gesponsert.

unglaubliche Distanz von Schaan bis Los Angeles, 10‘297 Kilometer, bewältigt. Gleichzeitig nahmen sie an Unterrichtslektionen zum selben Thema teil.

Eine weitere Neuerung gab es in Bezug auf die Stellenbesetzungen. Erstmals im altersdurchmischten Lernen wurde die Stelle einer Lehrperson im Jobsharing besetzt. Zwei Lehrpersonen teilen sich eine Stelle zu je 50 Prozent. Dieses Modell erfordert viel Flexibilität und gute Absprachen im Team, das neu aus zwei Lehrpersonen und einem schulischen Heilpädagogen besteht. Die Erfahrung hat aber gezeigt, dass dieses Jobsharing ein Erfolgsmodell sein kann.

> ” Die Kinder legten die Distanz von Schaan bis Los Angeles zu Fuss zurück. ”

Finanzkommission

Die Finanzkommission hat ein breitgefächertes Aufgabengebiet. Sie schlägt dem Gemeinderat den Gemeindesteuerzuschlag vor, berät über das Budget, behandelt den Jahresabschluss und die Finanzanlagen. Die Berichte der Revisionsgesellschaft werden von den Mitgliedern eingehend studiert und kommentiert. Zudem werden die Gebühren jährlich von der Finanzkommission vorgeschlagen. Im Jahr 2022 konnten die Vermögensverwalter ihre Ergebnisse wieder vor Ort präsentieren. Das Gesamtergebnis aller Verwalter war sehr erfreulich und brachte der Gemeinde eine Performance von 7,0 Prozent nach Kosten. Dies wurde auch vom externen Berater als sehr gutes Resultat bezeichnet. Aufgrund dieser Entwicklung beschloss die Kommission, weitere 30 Millionen Franken anzulegen, um Negativzinsen zu verhindern. Um der Thematik der Nachhaltigkeit gerecht zu werden, wurde beschlossen, dass auch die Finanzanlagen auf saubere Anlagen umgestellt werden. Die entsprechenden Anpassungen werden nach und nach umgesetzt.

Im August beschäftigte sich die Finanzkommission mit dem Vernehmlassungsbericht betreffend die Totalrevision des Finanzausgleichgesetzes. Ziel dieser Revision war die Reduktion der Steuerkraftunterschiede zwischen den Gemeinden mittels eines horizontalen Systems. Obwohl die Gemeinde Schaan ab 2024 rund 8,5 Millionen an andere Gemeinden abtreten muss, ist ein Vermögensabbau sehr unwahrscheinlich.

Gesunde Finanzen sind die Grundlage für die Handlungsfähigkeit der Gemeinde, um ihren Verpflichtungen nachzukommen. Im Jahr 2022 wurde nochmals ein sehr gutes Ergebnis erzielt und die Reserven konnten erhöht werden. Dazu beigetragen haben überdurchschnittliche Steuereinnahmen und tiefere Investitionen. Dies trotz einer Börsenkrise, die auch bei der Gemeinde Schaan ihre Spuren hinterlassen hat. Grosse Teile der Verluste sind nicht realisiert und werden sich in Zukunft wieder ausgleichen. Krieg und Krisen gestalten das Umfeld einer stabilen Vermögensverwaltung zwar weiterhin schwierig, aber mit der gewählten Finanzpolitik steht die Gemeinde auch in Zukunft auf einer soliden Basis. Dies erlaubt es weiterhin, die Bevölkerung von einem tiefen Gemeindesteuerzuschlag profitieren zu lassen.

Jahrmarktkommission

Die Jahrmarktkommission ist für die Organisation, die Durchführung und die Kontrolle des Jahrmarkts zuständig. Sie sorgt für die Erhaltung und Förderung des Jahrmarktwesens. Denn der Schaaner Jahrmarkt ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Die Kommission blickt auf ein



Der erste Jahrmarkt, der seit 2019 wieder stattfinden konnte, war ein Anziehungspunkt für Klein und Gross. Das Wetter spielte mit, und die Freude sich nach zwei Jahren Corona-Pause wieder treffen zu können, war gross.



Die Sportkommission hatte im Berichtsjahr ein grosses Arbeitspensum zu bewältigen. Sie setzt sich dafür ein, dass die Bevölkerung sich in möglichst optimalem Umfeld sportlich betätigen kann.

erfolgreiches Jahr zurück. Der Jahrmarkt konnte wieder wie vor Ausbruch der Corona-Pandemie durchgeführt werden. Neben den Verkaufsständen und den Vergnügungsbetrieben waren auch im Berichtsjahr die guten Gespräche und das gesellige Beisammensein zentrale Aspekte des Jahrmarkts. Nicht nur zahlreiche Schaaner Vereine und Geschäfte haben am Samstag und Sonntag teilgenommen, sondern auch rund 90 Marktfahrer und sechs Schausteller. Durch das Projekt «Schaan grünt», konkret die Erstellung von Rabatten auf den Trottoirs der Landstrasse, und die zahlreichen Baustellen waren im Berichtsjahr einige Anpassungen notwendig. Unter anderem gab es ein paar Stände weniger, und die Platzierung änderte sich. Nicht jeder Marktfahrer konnte seinen Stammplatz wie gewohnt einnehmen. Dies stiess jedoch auf allgemeines Verständnis. 2022 fand das Kinderfest ausserdem an den Ständen der Vereine statt und nicht mehr nur auf dem Rathausparkplatz. Jeder teilnehmende Schaaner Verein organisierte ein Spiel. Nach dem Absolvieren all dieser Spiele und mit einer vollen Stempelkarte konnten die Kinder im Marktbüro ein Geschenk abholen. Dies kam bei den kleinen Gästen sehr gut an.

Sportkommission

Die Arbeit der Sportkommission konzentriert sich darauf, für die gesamte Schaaner Bevölkerung Ideen, Anregungen und Anlässe zu erarbeiten, damit sich die Einwohnerinnen und Einwohner in geeigneter Form und in möglichst idealem Umfeld sportlich betätigen können. Zudem ist die Kommission bei unterschiedlichsten Anliegen Ansprechstelle für die Sportvereine. Die auf der Vereinsliste der Gemeinde eingetragenen Vereine werden beispielsweise mit einem Jahresbeitrag unterstützt. Dessen Art und Höhe ist im Vereinsreglement geregelt. In der Überzeugung, dass Gutes auch noch besser werden kann, haben sich die Mitglieder der Sportkommission zusammen mit der Kulturkommission intensiv mit einer Überarbeitung des Vereinsreglements beschäftigt. Dabei sind die Inputs der Vereine, wo sie umsetzbar waren, aufgenommen worden. Der Gemeinderat hat das überarbeitete Vereinsreglement im Berichtsjahr behandelt und bewilligt. Die Auszahlung der letztjährigen Beiträge erfolgte bereits nach neuem Reglement. Ausserdem hat die Sportkommission im vergangenen Jahr zu mehreren Themen Stellungnahmen, Anträge und Handlungsempfehlungen zu Handen des Gemeinderates erarbeitet.

Die Kommission organisiert mit der Aktivwoche und dem Schaaner Fäscht inklusive Wettkampf «Di schnällschta Schaaner» und Schulsporttag hauptverantwortlich zwei jährlich stattfindende Grossveranstaltungen. Nach zwei Jahren Corona-Pause waren die Kommissionsmitglieder

> Die Energiekommission beschäftigte mit dem Ausbau der Infrastruktur für die E-Mobilität.

glücklich, die Aktivwoche im Frühling 2022 endlich wieder durchführen zu können. Die Vorbereitungen für die Auflage im Jahr 2023 begannen ebenfalls bereits im Berichtsjahr. Motiviert hat sich die Sportkommission auch auf das erste Schaaner Fäscht seit 2019 vorbereitet. Leider machte ihr eine Schlechtwetterfront aber einen Strich durch die Rechnung, und das Fest musste abgesagt werden. Immerhin konnten die Rennen um den Titel «Schnällschta Schaaner 2022» einige Wochen später noch durchgeführt werden.

Energiekommission

Die Kommission beschäftigte sich in ihren sieben Sitzungen des Berichtsjahres vor allem mit dem Ausbau der Infrastruktur für die Elektromobilität. Ein Netz von Ladestationen an Parkplätzen im öffentlichen Raum soll das Aufladen abseits des eigenen Heims erleichtern. Verschiedene Anbieter wurden evaluiert und dem Gemeinderat wurde ein Vorschlag zur Vergabe unterbreitet. Der Infrastrukturausbau soll im Jahr 2023 umgesetzt werden. Des Weiteren wurden verschiedene Stellungnahmen zur Änderung des E-Geld-Gesetzes (Einführung einer Mindestvergütung für Strom aus Photovoltaik-Anlagen), zur Änderung des Baugesetzes und des Energieausweisgesetzes (Umsetzung der Gebäuderichtlinien und Einführung einer PV-Pflicht) sowie zur Energiestrategie 2050 ausgearbeitet. Im Herbst wurde aufgrund der geopolitischen Lage eine Stromsparkampagne mit einfachen, einprägsamen Botschaften lanciert.

Eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer mobilen PV-Anlage zur Überdachung eines Parkplatzes Im alten Riet kam zum Schluss, dass eine Umsetzung nur Sinn ergibt, wenn der Parkplatz für die kommenden 30 bis 50 Jahre genutzt wird. Da die Nutzung über diesen Zeitraum nicht gesichert ist, überprüfte die Kommission alternative Standorte. Der Ausbau der PV-Anlagen in der Gemeinde war im vergangenen Jahr generell ein wichtiges Traktandum der Kommission – und es wird seine Bedeutung auch weiterhin beibehalten.

Liegenschaftskommission

Die Gemeinde Schaan betreibt seit vielen Jahren eine aktive Bodenpolitik. Durch dieses weitsichtige Handeln können Bodenreserven für heutige und zukünftige Anforderungen jeglicher Art geschaffen werden. Weitblickend gilt es, den künftigen Platzbedarf für die vielfältige Infrastruktur der Gemeinde mit öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Verwaltungsbauten und Werkhöfen sowie die in Schaan geschaffenen Möglichkeiten im Bereich Sport und Kultur zu sichern. Neben der Rücksichtnahme auf landwirtschaftliche und ökologische Aspekte muss auch der Orts-, Zentrums- und Verkehrsplanung sowie dem Wohnungsbau Rechnung getragen werden. Die Liegenschaftskommission begleitet zudem die Verwaltung bei einer werterhaltenden und optimalen Bewirtschaftung des gemeindeeigenen Liegenschaftsbestands, damit die getätigten Investitionen langfristig gesichert werden können.

Kulturkommission

Die Aktivitäten der Kulturkommission im Berichtsjahr starteten mit dem Wochenmarkt. Neben Verkaufsständen für Gemüse, Fisch und Brot und einiges mehr war das Marktcafé wieder ein schöner, unkomplizierter lebendiger Treffpunkt.

Vor den Sommerferien hat die Kulturkommission dem Gemeinderat ein grosses Projekt vorgelegt. Gemeinsam mit der Sportkommission haben die Mitglieder der Kulturkommission das Vereinsreglement überarbeitet und verbesserte Rahmenbedingungen für die Vereine geschaffen, um ihnen so die finanzielle Unterstützung zukommen zu lassen, die ein lebendiges Vereinsleben ermöglicht. In den Sommerferien wurden grossartige Musik und leckeres Essen am Schaaner Sommer genossen. Angefangen hat die Band Caffélatte, die mit ihrem Italo-Pop für tolles Sommerfeeling sorgte. Die Funkenzunft war zuständig für die Bewirtung. Weiter ging die Konzertreihe mit Country und der Band Four Trick Pony sowie dem Nordic Club. «D'Fätzer» sorgten zusammen mit der Seniorenbühne am dritten Abend für grossartige Stimmung. Als letzte Band war Just Two mit Rock und Pop am Start. Routiniert bewirteten die Plunderhüüsler.

Im Herbst wurde wiederum das Körbsafäscht gefeiert. Die Bewirtung hat der Männerchor zusammen mit der Elternvereinigung und dem Weinbauverein übernommen. Im Lindahof wurden mit Unterstützung der Abteilung Freizeit und



Das Wetter meinte es gut mit der Kulturkommssion, als im Oktober das traditionelle Körbsafäscht stattfand. So konnte die rekordverdächtige Zahl von 350 Kürbisgesichtern geschnitzt werden.

Gesellschaft Kürbisgesichter geschnitzt – insgesamt deren 350. Zum Fest eingeladen waren auch 50 ukrainische Schutzsuchende. Sie freuten sich sehr über diesen Anlass. Der Kunsthandwerkmarkt im November hatte an beiden Tagen sehr viele Besucher. Auf der Bühne des Kleinen Saals waren die Damen von «handgmacht» vertreten. Dort wurde kreativ unter Anleitung gewerkelt. Für die Verpflegung sorgten die beiden Foodtrucks «Rebel» und «Olga» sowie der Divertimento Chor. Am Nikolausmarkt gab es viel Schönes zu kaufen, leckerer Glühwein und feines Raclette machten nur einen kleinen Teil des kulinarischen Angebots aus. Die Kutschenfahrten, angeboten von der IG Schaan, haben für leuchtende Kinderaugen gesorgt. Die Hilti-Musik und die Jugendharmoniemusik versetzten in weihnachtliche Stimmung. Das Highlight war aber der Besuch des Nikolaus und des Krampus. Der Platz vor der Bühne war fast zu klein für alle Kinder, die den Nikolaus besuchen wollten.

Das Projekt «Kunst im Rathaus» und die Neugestaltung der Vorstehergalerie wurden im Berichtsjahr umgesetzt. So hielt eine lebendige Kunstgestaltung Einzug ins Rathaus.

> ” Grossartige Musik und leckeres Essen zeichnen den Schaaner Sommer aus. ”



Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung nimmt wichtige Aufgaben wahr – von der Pflege der öffentlichen Grünanlagen und der Infrastruktur bis hin zur Standortförderung. Der Jahresbericht führt die Schwerpunkte der Verwaltungstätigkeit in den verschiedenen Bereichen auf.

Gemeindesekretariat

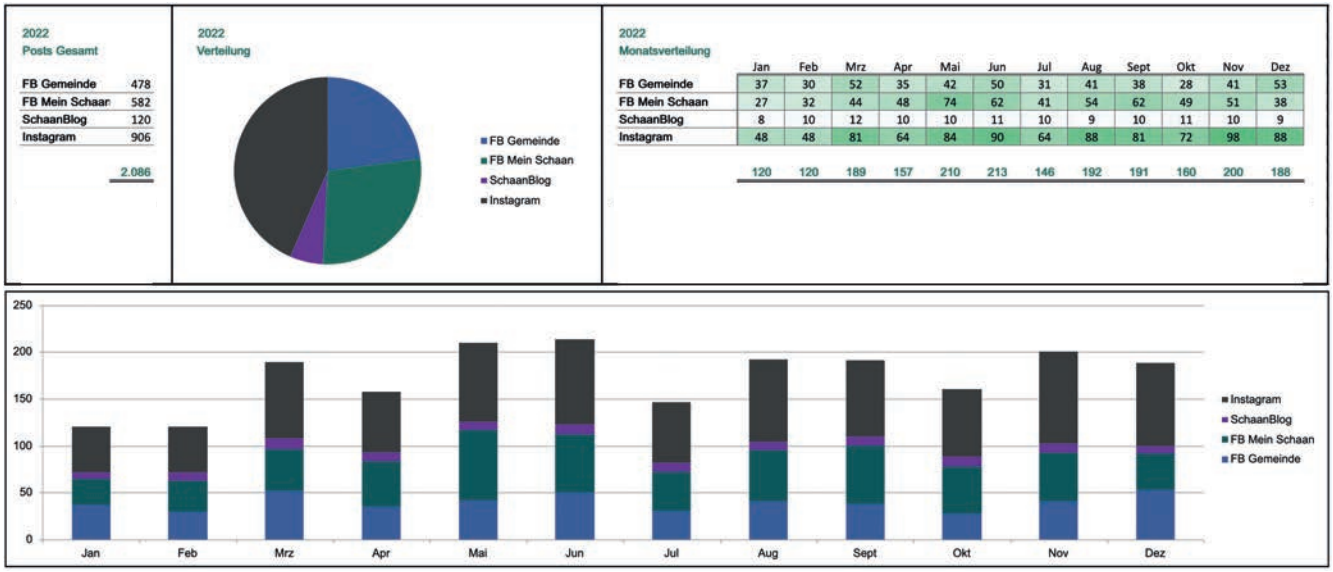
Das Gemeindesekretariat nimmt als Dienstleistungsbetrieb innerhalb der Verwaltung sowie als zentrale Anlauf- und Auskunftsstelle für die Bevölkerung viele Aufgaben wahr. Es bearbeitet Anfragen aus der Bevölkerung, beschafft die dafür notwendigen Informationen oder leitet die Anliegen an die zuständigen Ansprechpartner weiter. Als Sekretariat des Gemeindevorstehers nehmen neben dem Tagesgeschäft vor allem die Vorbereitung der Gemeinderatssitzungen und die Protokollführung einen wichtigen Stellenwert in der Arbeit ein. Zum Aufgabengebiet gehört auch die Unterstützung mehrerer Kommissionen.

Das Gemeindesekretariat ist in der Gemeindeverwaltung für verschiedene zentrale Aufgaben zuständig. Darunter fallen die Bereiche Personal, Informatik und Organisation. Die gesamte Gemeindeverwaltung beschäftigte per Ende 2022 insgesamt 92 Personen (42 Männer und 50 Frauen) auf exakt 69,44 Vollzeitäquivalenten. Zudem wurde ein Lernender ausgebildet.

Die Personalselektion zu Handen des Gemeinderats, die Personalbetreuung sowie die Verantwortung für die IT-Infrastruktur der Gemeindeverwaltung besitzen ebenfalls einen hohen Stellenwert in der Arbeit des Gemeindesekretariats. Im Bereich IT ist insbesondere die weitere Konkretisierung der gemeindeübergreifenden Zusammenarbeit zu nennen.

Das Schaaner Gemeindesekretariat koordiniert nach wie vor für alle Gemeinden die Arbeiten «Datenschutz/DSGVO». Diese Arbeiten sind in den letzten Jahren aber stark in den Hintergrund gerückt, da die Hausaufgaben mehr als nur erledigt sind. Damit kann sich die Arbeit in diesem Bereich auf die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften konzentrieren.

In der ersten Jahreshälfte 2022 stand für das Gemeindesekretariat «Corona» nochmals im Vordergrund. Per Ende Juni 2022 liefen die Hilfeleistungen aus. Die Abrechnung unter den Gemeinden wurde per Ende Jahr vom Gemeinderat bestätigt.



Aufstellung der Online-Beiträge der Gemeinde im Jahr 2022

Einen grossen Stellenwert hatte 2022 die Kommunikation der Gemeinde. Die klassischen Arbeiten dabei sind der «Blickpunkt», Newsletter, Broschüren, Gemeindekanal und Internet- sowie Facebook- und Instagram-Auftritt, Flyer und die LED-Tafeln an den Ortseingängen. Insbesondere der Schaan-Blog (www.schaan.li/blog) stösst auf grossen Zuspruch. Die verschiedenen Internet-Auftritte wurden ausserdem unter www.schaan.li zusammengefasst, um die Einheitlichkeit der Gemeindeverwaltung nach aussen verstärkt zu kommunizieren.

Gemeinde- und Steuerkasse

Die Kernaufgaben der Gemeinde- und Steuerkasse umfassen den gesamten Finanzbereich der Gemeinde einschliesslich Bearbeitung der Steuererklärungen sowie Lohnbuchhaltung, Umlagen und Gebühren. Zu den weiteren Aufgaben gehören der Zahlungsverkehr, das Versicherungswesen, die Erstellung der Jahresrechnung, der Budgetierungsprozess und die Mitwirkung bei der Finanz- und Investitionsplanung. Zusätzlich erstellt die Gemeindekasse die Todesfallaufnahmen, führt Projekte und kümmert sich um die Gemeindesoftware, die ständig weiterentwickelt werden muss.

Die Gemeinderechnung 2022 schliesst mit einem Deckungsüberschuss von 29,7 Millionen Franken ab. Somit wird das budgetierte Ergebnis bei weitem übertroffen. Wie im Vorjahr sind die Einnahmen aus den Ertragssteuern nochmals stark gestiegen. Die Nettoinvestitionen liegen aufgrund von Verschiebungen und Verzichten 8 Millionen Franken unter dem Budget. Trotz der hohen Kosten in der Erfolgsrechnung in Höhe von 47,4 Millionen Franken konnte das Netto-Finanzvermögen aufgestockt werden.

Der Einbruch der Börsen hat zwar auch in Schaan seine Spuren hinterlassen. Die Sonderfinanzanlagen haben so im Berichtsjahr mit einem Verlust von 9,3 Millionen Franken abgeschlossen. Es handelt sich jedoch um reine Buchverluste, die nicht realisiert sind und sich wieder ausgleichen werden. Die Bewirtschaftung des Vermögens erfolgte gemäss dem Investment Controller auftragskonform. Das konsolidierte Anlageresultat sowie die individuellen Leistungen der Vermögensverwalter übertreffen die durchschnittliche Marktperformance deutlich. Eine Erholung der Märkte ist in Sicht und wahrscheinlich.

Die 5'363 Steuerpflichtigen deklarierten 2022 ein steuerpflichtiges Vermögen von 9'522 Millionen Franken und einen steuerpflichtigen Erwerb von 790 Millionen. Das ergab Steuereinnahmen von 43,9 Millionen Franken. Aus den insgesamt 47 Selbstanzeigen sind der Gemeinde 55’180 Franken zugeflossen. Diese haben keinen grossen Einfluss mehr auf das Ergebnis. Bei den Firmensteuern ist es zu einer Kürzung von 8 Millionen Franken gekommen, die beim Land Liechtenstein verblieben sind. Dies entspricht einer Minderung von 26,45 Prozent. Der Gesamtsteuerertrag pro Einwohner lag bei 12’177 Franken. Nach wie vor gehört die Gemeinde Schaan damit nicht zu den finanzausgleichberechtigten Gemeinden Liechtensteins. Im Pro-Kopf-Vergleich liegt Schaan auf Platz 1. Der Landesdurchschnitt pro Kopf der Bevölkerung liegt bei 8016 Franken.

Einwohnerkontrolle

Die Einwohnerkontrolle als Teilbereich der Gemeindekasse ist verantwortlich für die Führung des Einwohnerregisters und erfüllt neben ihrer spezifischen Tätigkeit wie dem Meldewesen mit An-, Um- und Abmeldungen sowie dem

Erfassen von Zivilstandsänderungen viele weitere Aufgaben. Dazu gehört der Verkauf von Gebührenmarken und das Führen des Fundbüros. Weiter werden Wohnsitzbestätigungen für Liechtensteiner Bürger erstellt, und die Tageskarten (Flexicards) können bei der Einwohnerkontrolle bestellt, reserviert und abgeholt werden. Auch die Ausstellung von Lebensbestätigungen für ausländische Ämter und Pensionskassen ist Teil des Aufgabenkatalogs. Das Erfassen und das Pflegen des Gebäude- und Wohnungsregisters, das für die Volkszählung als Basis dient, sind weitere Teile der vielfältigen Aufgaben. Zudem erhalten die Besucher des Rathauses am Schalter der Einwohnerkontrolle Auskünfte aller Art oder werden zu den entsprechenden Sachbearbeitern in anderen Abteilungen weitergeleitet.

Schaan ist seit vielen Jahren die einwohnerreichste Gemeinde Liechtensteins. Am Ende des Berichtsjahres verzeichnete sie 6082 Einwohner. Davon waren 3793 oder 62,36 Prozent Liechtensteiner und 2289 oder 37,64 Prozent ausländische Staatsbürger. Die Geschlechter teilten sich in 3078 oder 50,61 Prozent weiblich und 3004 oder 49,39 Prozent männlich auf. 2199 Personen oder 57,98 Prozent der in Schaan wohnhaften Liechtensteiner waren Schaaner Bürger. 51 Todesfällen standen im Berichtsjahr 54 Geburten gegenüber. Weiter sind 396 Personen weggezogen und 437 Personen zugezogen. Somit hat die Bevölkerungszahl leicht zugenommen. Nach wie vor ist Schaan die einzige Gemeinde mit mehr als 6000 Einwohnern. Von den 6082 Einwohnern waren 334 älter als 80 Jahre. Der älteste Einwohner war Jahrgang 1920, also 102 Jahre alt. Im Berichtsjahr wurden 28 Personen zu Schaaner Bürgern. Sechs Paare durften Diamantene (60 Jahre) und zwei Paare Eiserne Hochzeit (65 Jahre) feiern.

Geschichte und Kultur

Statistik

Die Abteilung Geschichte und Kultur verzeichnete im Museum domus, in sLandweibels-Huus an der Landstrasse und im Specki-Tend 1669 Besucher.

domus

Das domus präsentierte 2022 fünf Ausstellungen. Aus Anlass des Jubiläums «100 Jahre Fasnachtszeitungen in Schaan» zeigte es vom 27. Januar bis 1. März Karikaturen von Erich Bieri. In der Ausstellung mit mehr als 200 Bildtafeln und einem Ausstellungskatalog wurde das Werk des Karikaturisten gewürdigt, der sich mit viel Herzblut jahrzehntelang für den «Wingertesel» eingesetzt hat. Dass die Ausstellung gelungen war, zeigte sich auch an der grossen



Das Specki-Tend ist die neuste Aussenstelle der Abteilung Geschichte und Kultur. Zur Eröffnung am 22. Oktober kamen die Interessierten in Scharen.



Die Ausstellung «Wie alles begann» ermöglichte einen Rückblick auf 40 Jahre Ausstellungstätigkeit der Gemeinde Schaan.

Besucherzahl. Mit dem Titel «Kurioses – Umwelt und Tierisches» zeigte Dölf Schädler ab dem 21. April seine vielseitigen und farbenreichen Bilder im domus. Die Themenausstellung zur Mobilität in Liechtenstein im Rahmen der Reihe «Scana Panorama» wurde von Sebastian Frommelt, dem Verein ELF und der IG Mobiles Liechtenstein kuratiert und dauerte von 15. Juni bis zum 11. September. Vom 22. September bis zum 23. Oktober zeigte Daniel Stiefel unter dem Titel «Erdpech» Asphaltlack- und Erdpechmalereien im domus. Bei der langen Nacht der Museen wurden Interessierte vom Künstler in die Technik der Asphaltmalerei eingeführt und konnten ihr eigenes Bild malen. Am 11. November startete mit «Wie alles begann» eine Retrospektive auf die letzten 40 Jahre Ausstellungstätigkeit der Gemeinde Schaan, die bis zum 26. Februar 2023 zu sehen war.

sLandweibels-Huus

Während fünf Tagen vom 1. bis zum 5. Juni zeigte die Universität Liechtenstein die Ausstellung Upcycling im sLandweibels-Huus. Auch fanden Campus-Gespräche statt. Vom 25. August bis zum 3. September präsentierte Alakananda Mukerji im Rahmen der India Week die Ausstellung «Beyond Bollywood». Ausserdem kamen im Berichtsjahr wieder Klassen aus der Schaaner Basisstufe und der Vaduzer Primarschule Ebenholz zum Mosten ins sLandweibels-Huus, wo Stefan Kaufmann und Sebastian Wenaweser rund 300 Kilo Obst mosteten und Marco Sele den Kindern die Hintergründe näherbrachte.

> ”Das Specki-Tend gibt einen Einblick in die Entwicklung des Quartiers.”

Specki-Tend

Am 22. Oktober wurde im Hinterhof der Specki 19 mit dem «Specki-Tend» die jüngste Aussenstelle der Abteilung Geschichte und Kultur eröffnet. Zu sehen sind landwirtschaftliche Fahrnisse, Einblicke in die Geschichte der Viehzucht sowie in die Entwicklung des Quartiers mit einem Schwerpunkt auf dem Speckibrand im Februar 1874.

Gemeindearchiv und kulturhistorische Sammlung

Das Gemeindearchiv Schaan hat die Aufgabe, Unterlagen aus der Tätigkeit der Gemeindebehörde dauernd aufzubewahren und zu erschliessen. Ergänzend wird auch Archiv-



Bis in den März des Berichtsjahres bestimmte die Corona-Pandemie noch den Alltag im SAL. Eine Lösung, um die Veranstaltungen zu den Menschen zu bringen, waren die Livestreams wie bei den Konzerten des Sinfonieorchesters Liechtenstein.

gut von Privatpersonen und Vereinen entgegengenommen. Eine grosse Fotosammlung und Dokumentationen runden den Bestand ab. Ein Arbeitsschwerpunkt war im Berichtsjahr die Erschliessung der umfangreichen Fotosammlung. Diverse Benutzeranfragen betrafen ausserdem die Suche nach Bildmaterial für Publikationen.

Die kulturhistorische Sammlung der Gemeinde Schaan gründet auf den Beständen des alten Heimatmuseums mit Schwerpunkt auf landwirtschaftlichen und handwerklichen Geräten, die ab 1969 gesammelt wurden. Die Sammlung ist zwischenzeitlich dank grosszügiger Schenkungen aus der Bevölkerung auf mehrere Tausend Objekte angewachsen und gut erschlossen. Im Berichtsjahr wurden mit Unterstützung einer Praktikantin über 300 Objekte inventarisiert. Ausgewählte landwirtschaftliche Objekte aus der kulturhistorischen Sammlung werden seit dessen Eröffnung im Specki-Tend in einer gut erhaltenen Stallscheune aus dem 19. Jahrhundert gezeigt. Dank Schenkungen von Karin Schwenninger und Georg Schierscher wird das Geschick der Wagner und Schmiede bei der Herstellung von Leiterwagen, Heugabeln etc. ersichtlich.

Familienforschung und Dorfchronik

Wie im Vorjahr stand die Aufarbeitung und Integration von Daten sowie Foto- und Dokumentationsmaterial in die Familiendatenbank im Mittelpunkt der Arbeiten. Das gemeindeübergreifende Projekt mit dem Ziel, die Stammbäume bei der Onlineversion der einzelnen Familienchroniken zu verbinden und nutzerfreundlich darzustellen, kam überdies einen wesentlichen Schritt voran. Im Dezember trafen sich die Arbeitsgruppe und die Geschäftsleitung der Familienforschung Liechtenstein erstmals mit den zuständigen Vertretern aller teilnehmenden Gemeinden. Damit ist der Startschuss gefallen für die Zusammenführung der Daten von Schaan, Vaduz, Balzers, Planken, Ruggell, Gamprin, Mauren und Schellenberg auf einer gemeinsamen Plattform. Auch die Recherchen zu verschiedenen Aspekten der Dorfgeschichte, zu Familiengeschichten und zu einzelnen Personen – im Landesarchiv, im Gemeindearchiv, im Pfarrarchiv und in Online-Archiven – blieben ein Schwerpunktaspekt der Arbeit an der Familienchronik sowie an weiteren Publikationen.

SAL – Saal am Lindaplatz

Der Umgang mit der Unsicherheit in Bezug auf die weitere Entwicklung der Corona-Schutzmassnahmen hat



Beim Musikfestival LIFE Anfang Juli sah die Welt wieder ganz anders aus. International und regional bekannte Bands füllten des Grossen Saal des SAL bis auf den letzten Platz.

das Team des SAL das ganze Berichtsjahr über begleitet. Wo bis Ende 2019 die Gewissheit herrschte, dass alles planbar ist, hat sich in der Folge die Erkenntnis eingestellt, dass das einzig Stabile die Ungewissheit und der Wandel sind. So war auch 2022 ein Jahr mit Tiefpunkten, aber auch vielen Höhenpunkten. Es startete mit Absagen und Verschiebungen. Die wenigen Projekte, die durchgeführt wurden, waren hybrid. Das heisst: Sie wurden für die meisten Zuschauer übers Internet übertragen. Vor Ort waren nur wenige. Sich zu treffen, war zwar bald erlaubt, doch viele Mitmenschen trauten sich noch nicht. Die Angst vor Menschenansammlungen in Innenräumen war einfach zu gross. Das erste Grossevent des Berichtsjahres fand denn auch im Freien statt. Es handelte sich um das Monsterkonzert am Fasnachtssamstag.

Auch während des Frühjahrs war die Nachfrage nach Anlässen noch gering, aber man merkte, dass die Menschen wieder zusammenkommen wollen. Grosse Stars wie Kaya Yanar, der den Grossen Saal zweimal an einem Tag zu füllen vermochte, und Helge Schneider spielten trotz allem vor ausverkauften Rängen. Firmen, die nach zwei Jahren Homeoffice ihre Mitarbeitenden wieder zusammenbringen wollten, sogar Teams die sich noch nie live gesehen haben, waren ebenfalls häufiger zu Gast im SAL, haben Infrastruktur und Gastfreundschaft genossen. Im Mai und Juni war dann der Nachholbedarf gross. Dichtgedrängt fanden Bälle, Feiern, Konzerte, Schulungen sowie Vorträge statt, und auch das Musikfestival LIFE konnte wieder mit vollem Erfolg durchgeführt werden. Nach den gut besuchten Anlässen der Reihe Schaaner Sommer fand im August das zweite Filmfest im Lindahof statt. Filme von Weltformat, wie «Good luck to you Leo Grande» mit Emma Thompson, wurden vor ausverkauften Plätzen im dekorierten Lindahof gezeigt.

Der Spätsommer startete mit Ton- und Fernsehaufnahmen des «CLAZZ», des Dialogs von Jazz und Klassik, statt – ein Rheintal-Jazzprojekt mit Luca Sisera, der Kammerphilharmonie Graubünden und JazzChur. Zum letzten Mal fand am Sonntag, 11. September 2023, das «Golden Fly» Weit- und Hochsprungevent im Zentrum statt. Leider haben die Organisatoren sich entschieden, ihren Verein aufzulösen und keine internationalen Sportveranstaltungen mehr durchzuführen. Bis zu den Herbstferien reihten sich Konzerte, Schulungen, Vorträge, Versammlungen, Ausstellungen und Feiern eng aneinander. Und nach einer kurzen Verschnaufpause startete das SAL-Team in eine furiose Herbst- und Weihnachtszeit. Die beiden Säle waren vom 13. Oktober bis 22. Dezember praktisch jeden Tag belegt. Anlässe fanden

> Der SAL verbuchte einen Jahresumsatz wie vor dem Ausbruch der Pandemie.

statt wie die Verleihung des Titels «Entrepreneur of the Year», Grössen traten auf wie Rockhouse, Hazel Brugger, Cello and Friends, Reinhold Messner, Jürg und Sandra Hanselmann. Das Ethikforum, der Kunsthandwerkmarkt, das Turnerkränzle, der Waldorfbasar und vieles andere zog ebenfalls die Massen in den SAL. Die Weihnachtsfeiern, der Nikolausmarkt, Weihnachtskonzerte, Ballettabende, die Nacht des Sports, das Stephanskonzert der Harmoniemusik und die Highlights der klassischen Musik rundeten 2022, das so gemächlich begonnen hatte, ereignisreich ab. So konnte trotz des späten Starts im März ein Jahresumsatz wie vor Ausbruch der Pandemie erreicht werden.

Freizeit und Gesellschaft

Gemeinschaftszentrum Resch

Nach beträchtlichen pandemiebedingten Einschränkungen während zweier Jahre war 2022 das Jahr, das die Normalität zurückgebracht hat. Das Team des GZ Resch startete zwar da und dort noch mit Unsicherheiten ins neue Jahr, und auch während des Jahres war nicht immer klar, ob die Pandemie wirklich überwunden ist. Rückblickend hat das GZ aber fast vollständig zum Normalbetrieb zurückgefunden. Die Verantwortlichen schrieben im Berichtsjahr 68 Kurse aus, 31 im ersten Semester und 37 im zweiten. Davon konnten 47 mit einer durchschnittlichen Teilnehmerzahl von sechs Personen durchgeführt werden. Das bewährte Programm hat keine grossen Änderungen erfahren. Bis auf einen neuen Kurs im Aktzeichnen sowie einen speziellen Kurs mit dem Titel «Lampendesign» waren erprobte Formate im Angebot.

Seit Sommer 2022 hat das GZ Resch eine neue, zeitgemässe Internetpräsenz. Die Website wurde grafisch und technisch in jene der Gemeinde integriert. Trotzdem ist das Gemeinschaftszentrum nach wie vor über die URL www.gzresch.li direkt erreichbar. Auch die anderen Angebote verfügen noch über die bisherigen Webadressen www.draeggspatz.li und www.fablab.li.

Der Maschinenpark im FabLab konnte im Berichtsjahr komplettiert werden. Im Dezember wurde ein professioneller Lasercutter geliefert und in Betrieb genommen. Wie die anderen Geräte und Maschinen kann dieser Lasercutter nach einer Einführung von den Besucherinnen und Besuchern genutzt werden. Mit der Neuanschaffung hat das GZ-Team zudem neue Möglichkeiten, Kurse im Bereich der digitalen Produktion anzubieten.

Abenteuerspielplatz Dräggspatz

Der Abenteuerspielplatz Dräggspatz hatte 2022 an 41 Tagen regulär geöffnet und war 39 Mal vermietet. Zudem fanden drei Ferienprojektwochen statt. Insgesamt besuchten 1699 Kinder und 437 Erwachsene den Platz. Im Vergleich zu 2021 waren zwar etwa 8 Prozent weniger Besucher zu verzeichnen. Dennoch war der Dräggspatz erneut deutlich stärker frequentiert als in früheren Jahren. Die drei Ferienprojektwochen erfreuten sich ebenfalls grosser Beliebtheit. Während der Aktivwoche konnte der Dräggspatz ohne Anmeldung besucht werden. Durchschnittlich waren an den fünf Betriebstagen jeweils 24 Kinder anwesend. Die je 30 Plätze für die Sommer- und Herbstprojektwoche waren wie gewöhnlich rasch ausgebucht.

Treff am Lindarank

Nach den langwierigen Einschränkungen wegen Covid-19 konnte der Treff am Lindarank wieder durchgehend zu den regulären Öffnungszeiten betrieben werden. Auch die Veranstaltungen und Anlässe konnten wieder durchgeführt werden. Einige Höhepunkte waren der Bericht aus dem Rathaus mit Vorsteher Daniel Hilti, die Lottomatches, ein Gesundheitsvortrag, das Sommerfest, das Herbstfest und ein besinnlicher Adventsanlass. Ungefähr 380 Besucherinnen und Besucher nahmen an den Veranstaltungen teil. Zu den normalen Öffnungszeiten waren es 1430 Gäste. Das Angebot «Langsam voran» mit gemeinsamen Spaziergängen besteht nach wie vor und wird auch genutzt. Neu ins Treff-Programm aufgenommen wurden die Stricknachmittage, die sehr gut ankommen.

Bauverwaltung

Die Bauverwaltung gliedert sich in die Bereiche Hochbau, Tiefbau, technischer Umweltschutz, Administration und Sicherheit. Sie hat eine beratende und koordinierende Funktion in der Ortsplanung. Ausserdem wirkt sie in der Zonen-, Richt- und Überbauungsplanung mit. In ihre Bereiche integriert sind die Liegenschaftsverwaltung sowie der Werkhof und das Wasserwerk. Die Bauverwaltung ist für alle öffentlichen und gemeindeeigenen Anlagen zuständig, projektiert und plant den öffentlichen Hochbau sowie die Tiefbauprojekte und betreut den Unterhalt der Gemeindeliegenschaften und Gemeindestrassen. In den

Zuständigkeitsbereich der Bauverwaltung fallen auch die Wasserversorgung und die Abwasserentsorgung. Sie nimmt Aufgaben in der Energieversorgung, im technischen Umweltschutz, in baulichen Sicherheitsbelangen und in der Abfallbewirtschaftung wahr.

Hochbau

Im Rahmen des breiten Aufgabengebiets befasste sich die Abteilung Hochbau im Berichtsjahr mit zahlreichen Baufragen als Beratungs- und Auskunftsstelle. Es wurden 169 Baugesuche und 18 Planänderungsgesuche geprüft. Diverse Vorprojekte, Eingriffsverfahren und Reklamegesuche für permanente und temporäre Reklameanlagen wurden bearbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochbau und Raumplanung der Landesverwaltung sowie mit dem Brandschutzbeauftragten wurden zahlreiche Brandschutz- und Baukontrollen durchgeführt.

Verschiedene Vorprüfungen und Begleitungen von Gestaltungsplanverfahren, Zonenplanrevisionen sowie Projektentwicklungen im Rahmen von Baurechtsvergaben standen ebenfalls auf dem Programm. Im Bereich der gemeindeeigenen Liegenschaften und Anlagen lag der Fokus sowohl auf Projektentwicklungen und der Erstellung von Studien bzw. der Fertigstellung laufender Projekte als auch auf Sanierungen und Renovationen sowie Instandhaltungsarbeiten im Sinne der Werterhaltung.

Im Zusammenhang mit dem Förderprogramm «Energieeffizienz und erneuerbare Energien» wurden 71 Gesuche behandelt und die entsprechenden Fördermittel ausbezahlt. Aufgrund der hohen Nachfrage musste sogar ein Nachtragskredit genehmigt werden. Die jährlich geführten Statistiken wie Energiebuchhaltung, Energiekataster, Ökobilanz, CO_2-Einsparung, Energiegewinnung und 2000-Watt-Konzept wurden erstellt und ausgewertet.

Wichtigste Projekte

- Fertigstellung der Sanierung des Anwesens Steinegerta inkl. Erneuerung der Gartenanlage
- Platzgestaltung «Im Zentrum» im Zusammenhang mit Neubau der Tiefgarage (Projektierung)
- Neubau Sportanlage Rheinwiese (Projektierung)
- Neugestaltung des Eingangsbereichs im Rathaus
- Gestaltung Lindaplatz mit begrünten Sitzmodulen und Sanierung des Kunstwerks
- Ausführungsarbeiten für Dislozierung des alten Torkels an der Obergass
- Weiterführung Zentrumsentwicklung Schaan («Bahnhofsdreieck»)
- Umsetzung der Photovoltaikanlagen auf Gemeindeliegenschaften
- Energetische Erneuerung von Beleuchtungsanlagen (Lindahof, Pfarrkirche, Schulanlage Resch)



Das Dach des Lindahofs bietet beste Voraussetzung für die Nutzung von Solarenergie. Dementsprechend installierte die Gemeinde dort im Berichtsjahr eine grossflächige Photovoltaikanlage.

- Anschluss mehrerer Liegenschaften an das Fernwärmenetz der LGV im Zuge der angestrebten energieoptimierenden Massnahmen
- Überprüfung der sicherheitsrelevanten Vorgaben bei den gemeindeeigenen Bauten und Anlagen
- Periodische Kontrollen und Wartungen der Sicherheitsanlagen sowie Vergabe von Zutrittsberechtigungen
- Instruktion und Ausbildung der Gemeindeangestellten im Bereich Brandschutz sowie gesetzlich vorgeschriebene Umsetzung der Massnahmen betreffend die betriebliche Arbeitssicherheit
- Organisation von Gemeindeanlässen und Bearbeitung von sicherheitstechnischen Anfragen von privaten Veranstaltern in Gemeindeliegenschaften

Tiefbau

Übergeordnete Planungen wie zum Beispiel die Road Safety Inspektion (RSI) Saxgass-Kresta wurden vorangetrieben. Die RSI dient dem Finden von Sicherheitsdefiziten respektive Gefahren an bestehenden Strassenverkehrsanlagen, die auf die Sicherheit der Verkehrsteilnehmenden Einfluss haben könnten. Durch deren Beheben sollen mögliche Unfälle vermieden werden. Die Erkenntnisse fliessen nun in weitere Planungen einzelner Strassensanierungsabschnitte ein.
Das gemeindeeigene Radwegnetz wurde um vier Projekte ergänzt. Dabei handelt es sich um die Asphaltierung von bis anhin nur landwirtschaftlich genutzten Feldwegen.

Das Grossprojekt Sportplatz mit LFV- Campus auf der Schaaner Rheinwiese wurde im Berichtsjahr intensiv bearbeitet. Das Bauprojekt wurde mittlerweile eingereicht und der Baubeginn fixiert. Die Arbeiten für die Sanierung der Leichtathletikanlage Rheinwiese konnten aufgrund der Wetterverhältnisse nicht fertiggestellt und mussten ins Frühjahr 2023 verschoben werden.

Das «Freiraumkonzept» und das Gesamtprojekt «Schaan grünt» wurden vorangetrieben. Die Erfolge sind im Zentrum sowie am Dorfeingang, von der Rheinbrücke herkommend, deutlich sichtbar. Auch die Umgebung des Werkhofs, des Wasserwerks und der Altstoffsammelstelle blüht das gesamte Jahr über. Die Begrünungsarbeiten an der Industriestrasse vom Feuerwehrdepot bis zur Einfahrt in das Industriegebiet Im alten Riet konnten abgeschlossen werden.

Im Zusammenhang mit Baugesuchsprüfungen wurden 19 Liegenschaftsentwässerungsgesuche bearbeitet und bewilligt. Gesamthaft wurde im Tiefbau an diversen Investitionsprojekten gearbeitet, und viele konnten bereits umgesetzt werden.

Wichtigste Projekte

- Gestaltung Alte Zollstrasse/Rheindenkmal
- Fuss- und Radweg Zollstrasse bis Tröxlegass
- Fuss- und Radweg Industriestrasse bis Rietsträssle
- Sanierung Stadtgraba



Ein zentrales Projekt der Abteilung Tiefbau war die Asphaltierung einer Reihe von Feldwegen zugunsten des Langsamverkehrs.

> „ Die Erfolge des Freiraumkonzepts sind deutlich sichtbar. “

- Neubau Fuss- und Radverbindung Zollstrasse bis Tröxlegass
- Fuss- und Radwegverbindung Tröxlegass bis Rosengartenweg
- Werkleitungsneubau Saxgass bis Tanzplatz (Privatstrasse)
- Strassen- und Werkleitungsbau Saxgass (Projektierung)
- Sanierung Kanalisation Im Rietacker (Parz. 1466) bis Speckigraba
- Im Rietacker Ausbau der Parz. 4660
- Sanierung Kanalisation Industriestrasse (Parz. 1480)
- Fuss- und Radweg entlang der ÖBB-Linie (Bereich Bahnübergang bis Tennishalle)
- Strassen- und Werkleitungsbau Im Reberle (Projektierung)
- Strassen- und Werkleitungsbau Im Kresta (Projektierung)
- Erschliessung Im Duxer, 4. Etappe
- Allgemeine Deponieinfrastruktur
- Sanierung Leichtathletikanlage
- Gestaltung Zollstrasse Süd
- Gestaltung Zollstrasse Nord
- Gestalterische und ökologische Aufwertung Industriestrasse
- Gestaltung LKW bis Scanaua
- Gestaltung Poststrasse (Haus der Wirtschaft)
- Parkplatzbewirtschaftung Messeplatz und Parkplätze Industrie Im alten Riet
- Strassen- und Werkleitungsausbau Plankner Strasse (Landstrasse)

Wasserwerk

Das Wasserwerk ist für den Bau und Unterhalt der Trinkwasseranlagen verantwortlich. An allen Strassen- und Werkleitungsprojekten der Gemeinde Schaan beteiligen dessen Mitarbeiter sich mit der Erneuerung von Hauptleitungen und Hausanschlüssen. Im Jahr 2022 wurden 24 Lecks in Wasserrohren gefunden und repariert. Der jährliche nicht verrechenbare Wasserverbrauch konnte somit in Grenzen gehalten werden:

2019: 33,7 Prozent
2020: 23,9 Prozent
2021: 13,1 Prozent
2022: 16,3 Prozent

Die 16,3 Prozent nicht verrechenbares Trinkwasser setzen sich zusammen aus Leckverlusten, Netzspülungen, Kanalreinigung, Reinigung von Reservoiren, Brunnen ohne Zähler und Feuerwehrübungen sowie -einsätzen. Die jährlich genommenen 22 Wasserproben für die Qualitätskontrolle zeigten alle einwandfreies Trinkwasser mit guter Qualität. Für die Inbetriebnahme, Reinigung und den Unterhalt der 33 öffentlichen Brunnen wurde wiederum viel Zeit investiert. Die 27 Brunnen, die im Berichtsjahr mit Wasserzählern versehen wurden, hatten einen Verbrauch von rund 27'000 Kubikmetern Wasser. Auch in diesem Jahr wurden wieder 94 Wasserzähler in Zusammenhang mit dem Projekt Smart Meter ausgetauscht. Dieses Projekt sollte nun abgeschlossen sein.

Wichtigste Aufgaben

- Erneuerung von Hauptwasserleitungen, Hausanschlüssen und Hydranten
- Kontrollen der Schaaner Quellen, Leitungen, Reservoire und Pumpwerke sowie entsprechende Unterhaltsarbeiten
- Wartung der Hydranten und Schieber
- Unterhalt der 33 öffentlichen Brunnenanlagen
- Reparatur von Rohrleitungsbrüchen
- Periodische Entnahme von Wasserproben zur Sicherung der Trinkwasserqualität und Untersuchung in einem externen Labor



Ein Gewinn an Biodiversität und Attraktivität: Das Rheindenkmal am westlichen Dorfeingang in neuer Umgebung.



Das Mähen der Grabenböschungen ist eine Arbeit, welche den Werkhof jeden Winter während Wochen in Anspruch nimmt.

Werkhof

Der Winter im Berichtsjahr war mild und schneearm. Es kam nur zu vereinzelten Winterdiensteinsätzen. Der Skilift, der immer im November aufgebaut wird, war leider nie in Betrieb. Das Team konnte seine Arbeitszeit voll und ganz in die jährliche Pflege der rund 20 Kilometer wasserführenden Gräben und einiger Kilometer Trockengräben investieren. Der Biber beanspruchte die Werkhofmitarbeitenden mit rund 360 Mannstunden in etwa im gleichen Ausmass wie im Vorjahr. Diese Arbeiten beinhalteten das Regulieren von Dämmen, das Auffüllen eingefallener Löcher in Acker- und Wiesland sowie das Schützen von Bäumen durch Drahtgitter. Im Frühjahr ab Mitte März war die Pflege der gesamten Grünanlagen und Ökoflächen der Gemeinde an der Reihe. Auch die Abfallbewirtschaftung hat den Werkhof das ganze Jahr hindurch beansprucht. Diese enthält den Aufsichtsdienst in der gut genutzten Sammelstelle, die Separatsammlungen von Problemstoffen sowie das zweimal wöchentliche Leeren aller öffentlichen Abfallkübel und Robi-Dog-Behälter, immerhin etwa 300 Stück. Bei der Deponie Ställa wurde über das ganze Jahr sehr viel Material angeliefert und fachgerecht endgelagert.

Die Freizeitanlagen auf Dux mit dem Vita Parcours, der Finnenbahn, der Kneipp-Anlage, dem Kinderspielplatz «Fuchs auf Dux» etc. mussten ebenso laufend überprüft und unterhalten werden wie alle Talwanderwege. Strassenunterhaltsarbeiten beschäftigen den Werkhof ebenfalls das ganze Jahr über. So mussten Hecken und Bäume zurückgeschnitten, periodische Reinigungen durchgeführt, aber auch Markierungen erneuert und Signaltafeln aufgestellt werden. Der Unterhalt der Strassenbeleuchtung sowie aller Abwasserleitungen und Schächte wurde vom Werkhof überwacht.

In den Sommermonaten wird jeweils mit dem Wasserdampfgerät an Strassen, Wegen und Plätzen die ökologische Unkrautvernichtung durchgeführt. Das Abdampfen der Beikräuter wird anstelle von Spritzmitteln angewandt. Der Sommer im Berichtsjahr war heiss und trocken. Es wurden viele Stunden für das Giessen der Gemeindebäume und -rabatten aufgewendet.

Die Sportanlage Rheinwiese wurden über die ganze Saison von zwei Mitarbeitern unterhalten und betreut.

Die Fest- und Sportanlässe sind nach zwei Jahren Stillstand wieder etwas ins Rollen gekommen. Die Fasnachts-

fahnen konnten nach einem Jahr Pause wieder aufgehängt werden. Das närrische Treiben war zwar noch auf ein Monsterkonzert beschränkt, und somit war der Werkhof um die Fasnachtszeit nicht mit dem gewohnten Arbeitspensum beansprucht. Das Werkhofteam war anschliessend aber an den Fest- und Sportanlässen der Gemeinde wie dem Jahrmarkt, dem Swiss Bike Cup, der Golden Fly Series, dem Kunsthandwerkmarkt und dem Nikolausmarkt im Einsatz sowie an den Abschlussfeiern der Schulen. Nach längerer Zwangspause fand auch die Lihga wieder statt. Dafür musste die Instandstellung des Messplatzes organisiert werden. Die Signalisation für den Anlass wurde vom Werkhofteam aufgestellt und abgebaut. Ebenfalls stellte der Werkhof die Beflaggung beim Eingangsbereich.

Bei kirchlichen Festen wie der Erstkommunion, an Auffahrt und Fronleichnam wurde die Festbeflaggung aufgehängt. Ebenfalls in den kirchlichen Bereich fällt das Beerdigungswesen. Die Mitarbeiter des Werkhofs heben die Gräber aus, decken sie ab, fungieren als Sargträger und verfüllen die Gräber wieder. Der Werkhof beschriftet ausserdem die Grabkreuze.

In der Vorweihnachtszeit werden normalerweise die Kirchen geschmückt und im ganzen Dorf entlang der Strassen die Weihnachtsbeleuchtungen montiert. Im Berichtjahr wurde wegen des befürchteten Strommangels auf die Weihnachtsbeleuchtung entlang der Strassen verzichtet. Es wurde lediglich der Baum auf dem Lindaplatz aufgestellt und beleuchtet.

Forstwerkhof

Das Jahr 2022 war auch für den Schaaner Forstwerkhof vor allem geprägt durch den Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Unsicherheiten in Bezug auf die Energieversorgung. Bereits kurz nach Beginn des Konflikts begann die Nachfrage nach Brennholz zu steigen. Mit jedem Bericht über eine mögliche Energiemangellage wurden die Bestellungen mehr und erreichten dann zwischen Sommer- und Herbstferien ihren Höhepunkt. So lieferten die Mitarbeiter des Forstwerkhofs im Berichtsjahr fast die dreifache Menge an Brennholz aus als sonst üblich. Angesichts der weiterhin bestehenden Unsicherheiten widmeten sich die Forstwarte gegen Ende des Jahres vor allem dem Auffüllen und Aufstocken der Lagerbestände.

Neben der Brennholzbeschaffung war der Forstwerkhof auch gesellschaftlich sehr aktiv. Erstmals initiierten die Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der Kommission Gemeinwesen das Pflanzen eines Generationenwaldes. Anlässlich der Aktivwoche kamen über 40 Kinder und Erwachsene in den Wald, um Bäume für die Zukunft zu setzen. Mit dem Fortschreiten der Klimaveränderung wird es vor allem für die Fichte, die nach wie vor den Haupanteil der Baumarten ausmacht, immer schwieriger, sich zu behaupten. Die Kinder leisteten daher einen Beitrag, dass sie und kommende Generationen von einem klimafitten Wald profitieren können, indem sie Eichen, Linden, Kirschbäume und Weisstannen pflanzten und sie vor Wildverbiss schützten. Die Aktion war ein voller Erfolg, weshalb Forstwerkhof und Gemeinwesenkommission noch im Berichtsjahr mit den Planungen für eine Neuauflage begonnen haben.

Ein weiterer Höhepunkt und ebenfalls eine Neuauflage war das zweite Schaaner Köhlerfest nach der Premiere 2014. Um den alten Brauch der Holzköhlerei am Leben zu halten, bauten die Forstwarte mit externer Unterstützung durch eine Köhlermeisterin einen Meiler, in dem innerhalb von drei Wochen sind aus 40 Ster Laubbrennholz zahlreiche Säcke feinster Schaaner Holzkohle entstanden. Diese fanden reissenden Absatz. Umrahmt von diversen Anlässen wie dem Schaaner Waldtag war das dreiwöchige Köhlerfest eine gelungene Sache für Jung und Alt.

Und schon bald stand der nächste Höhepunkt an. Unter dem Motto «Dr Wald goht ad Lihga» stellte der Liechtensteinische Forstdienst eine Ausstellung anlässlich der Industrie-, Handels- und Gewerbemesse zusammen. Damit war er während einer Woche zu Gast auf dem Lihga-Areal. Die Geschichte von Woody, dem Specht, faszinierte die kleinen Besucher genauso wie die grossen und sensibilisierte Hunderte, wenn nicht Tausende, Personen für die Bedürfnisse des Waldes und seiner Bewohner. Die Erkenntnis war: Es ist einfacher, den Wald zu den Leuten zu bringen als die Leute in den Wald.

Trotz solcher Aufgaben, die weniger mit klassischer Waldarbeit zu tun haben, waren die Forstwarte selbstverständlich auch im Berichtsjahr im Wald sehr präsent und konnten einige dringende Durchforstungsarbeiten abschliessen.

> „Der Forstwerkhof lieferte fast die dreifache Menge an Brennholz aus."



Der Holzkohlemeiler auf dem Wisseler-Platz oberhalb von Dux war das zentrale Element des zweiten Schaaner Köhlerfests, organisiert vom Forstwerkhof.

Gemeindepolizei

Die Gemeindepolizei hat den Auftrag, für Ruhe, Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde zu sorgen. Neben dem allgemeinen Auftrag Verkehrssicherheit ist auch die Schulwegsicherung ein Schwerpunkt im vielfältigen Alltag der Gemeindepolizei. Dazu gehören unter anderem die Präsenz an den Fussgängerübergängen und die Entschärfung von Gefahrenstellen. Durch die Verkehrsüberwachung mittels Geschwindigkeitstafel (Viasis) und Verkehrszählgerät (Viacount) trägt die Gemeindepolizei zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit bei und liefert wichtige Daten zum Verkehrsaufkommen sowie zu dessen Entwicklung. Diese Zahlen sind unerlässlich, um weitere Massnahmen sinnvoll umsetzen zu können. Die Geschwindigkeitsanzeige Viasis wirkt präventiv und wird oft an Stellen positioniert, an denen sich Einwohner über zu hohe Geschwindigkeiten beklagen, primär aber an hochfrequentierten Gemeindestrassen. Anregungen von Anwohnern werden gerne entgegengenommen.

Grosse Bedeutung in der Arbeit der Gemeindepolizei haben die Erstellung von Sicherheitsdispositiven und deren Umsetzung. Zusammen mit externen Sicherheitsorganen wird damit bei Grossanlässen zur Sicherheit beigetragen. Dazu gehören Veranstaltungen wie die Fasnacht, der Jahrmarkt, das Schaaner Fäscht, kirchliche Anlässe (Prozessionen), diverse Sportveranstaltungen und kulturelle Anlässe. Zu einer Reihe von Anlässen musste auch im Berichtsjahr eine Umleitungsroute gewährleistet und die dazugehörigen Bewilligungen bei der Regierungskanzlei eingeholt werden. Das benötigte Verkehrspersonal wird von den beiden Gemeindepolizisten aufgeboten, betreut und eingewiesen. Umleitungen müssen meist in den Nacht- bzw. frühen Morgenstunden aufgehoben werden, damit der Verkehr am Folgetag wieder reibungslos fliesst. Eine grosse Herausforderung in diesem Zusammenhang war im Berichtsjahr das zum zweiten Mal in Schaan durchgeführte Filmfest. Dafür musste der Verkehr im Zentrum während zehn Tagen jeden Abend umgeleitet werden.

Im Jahr 2010 wurde in Schaan die Parkplatzbewirtschaftung eingeführt, für deren Überwachung, Kontrolle und Unterhalt die Gemeindepolizei zuständig ist. Mittlerweile sind zwei Schrankenanlagen mit Kassenautomaten und 13 Parkuhren in Betrieb. Im Berichtsjahr ist neu die Bewirtschaftung eines Parkplatzes im Industriegebiet mittels Parkuhren hinzugekommen. Automatisierte Schranken, die

in den Zuständigkeitsbereich der Gemeindepolizei fallen, stehen beim Binnendamm Höhe Sportplatz, bei der Zufahrt zum Sportplatzgebäude und auf der Strasse Richtung Tennisplatz Dux.

Des Weiteren führte die Gemeindepolizei im Berichtsjahr wiederum die technische Fahrradkontrolle an der Gemeindeschule Resch durch, um zu gewährleisten, dass die jungen Verkehrsteilnehmer im Strassenverkehr über sichere Verkehrsgeräte verfügen. Beim Lotsendienst, welcher der Gemeindepolizei unterstellt ist, waren die Polizisten im Berichtsjahr in der Lage, vier Strassenübergänge an den Hauptstrassen mit Verkehrslotsen abzudecken. Von Montag bis Freitag werden die Primarschüler bei jeder Witterung viermal täglich (am Mittwoch zweimal) zuverlässig und sicher über den Fussgängerstreifen «gelotst». Zuverlässige Verkehrslotsen zu finden, hat sich in den vergangenen Jahren jedoch als schwierig erwiesen. In der Kommission Schulwegsicherung stellt die Gemeindepolizei eines von fünf Mitgliedern. Sie ist ausserdem meist erster Ansprechpartner von besorgten Eltern, wenn es um Schulwegsicherung oder die Beurteilung von Gefahrenzonen auf dem Schulweg geht. Anschliessend werden diese Anliegen in der Kommission behandelt, und es wird dort nach Lösungen gesucht.

Seit Sommer 2015 herrscht im ganzen Zentrum von Schaan ein Parkverbot ausserhalb von markierten Parkfeldern (Parkverbotszone). Dadurch wurde ein sehr langer Prozess in Zusammenarbeit zwischen dem Amt für Bau und Infrastruktur (heute Amt für Tiefbau und Geoinformation) als Bewilligungsbehörde, der Landespolizei und der Gemeindepolizei erfolgreich zum Abschluss gebracht. Die Variante Parkverbotszone ist die bestmögliche Lösung für die seit Jahren bekannten Probleme mit auf den Trottoirs bzw. in öffentlichem Raum abgestellten Fahrzeugen, in Bereichen also, die dem Langsamverkehr (Fussgänger, Radfahrer etc.) vorbehalten bleiben sollen.

Die Abteilung Gemeindepolizei ist mit zwei Polizisten besetzt. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Abdeckung mit weniger Personaleinheiten bzw. weniger Stellenprozenten den heutigen Anforderungen und Sicherheitsstandards nicht mehr genügen würde. Die beiden Mitarbeiter halten sich durch stetige Aus- und Weiterbildung auf dem neuesten Stand – darin sind auch die Ausrüstung, Uniformierung und das Fahrzeug der Gemeindepolizei einbezogen. Dies ist unerlässlich, da die Gemeindepolizei in den Abendstunden, an Wochenenden, an Feiertagen, kurz 24 Stunden an sieben Tagen, funktionieren muss.



Die Schaaner Gemeindepolizisten decken ein breites Aufgabengebiet ab.





Gemeinderechnung

Am 1. Januar 2016 ist das Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 7. Mai 2015, LGBl. 2015 Nr. 164, in Kraft getreten. Dieses Gesetz besagt in Artikel 16:

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Gemeinderechnung innerhalb von drei Wochen zu revidieren. Im Anschluss an die Revision berichtet diese dem zuständigen Gemeindeorgan über das Ergebnis ihrer Prüfungen und stellt den Antrag auf Genehmigung der Gemeinderechnung und die Entlastung der Organe.

Die Gemeinderechnung ist zusammen mit dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission elektronisch öffentlich zugänglich zu machen. Zusätzlich erhalten die Haushaltungen in Zusammenhang mit dem Jahresbericht der Gemeinde Schaan einen Auszug des Berichtes und die wichtigsten Zahlen zur Jahresrechnung.

Gesetzliche Bestimmungen

Gemeindehaushalt – Auszug aus dem Gemeinde-Finanzhaushaltgesetz vom 25. Juni 2015

Art. 1, Gegenstand

1. Dieses Gesetz regelt die Erstellung des Gemeindevoranschlages, die Erstellung und Abnahme der Gemeinderechnung, die Erstellung des Finanzplanes, die Verwaltung des Gemeindevermögens sowie die damit zusammenhängenden Aufgaben und Zuständigkeiten der Gemeindebehörden.
2. Es lässt die Bestimmungen des Gemeindegesetzes unberührt.

Art. 18, Grundsätze

1. Die Gemeinderechnung vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde. Sie folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, Periodengerechtigkeit und Stetigkeit.

Art. 19, Inhalt der Gemeinderechnung

1. Die Gemeinderechnung enthält:
   a) die Erfolgsrechnung;
   b) die Investitionsrechnung;
   c) die Bilanz;
   d) den Anhang;
   e) die Jahresrechnungen der Stiftungen.

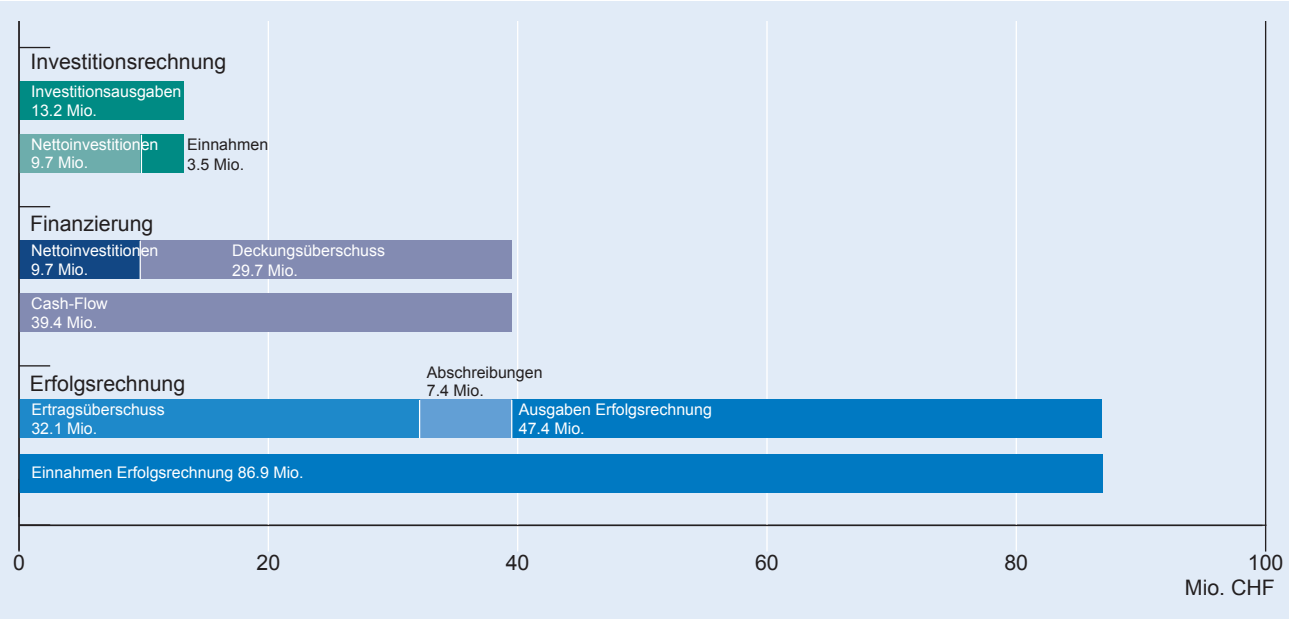
Art. 21, Anhang

1. Der Anhang der Gemeinderechnung:
   a) nennt das auf die Rechnungslegung anzuwendende Regelwerk;
   b) fasst die Rechnungslegungsgrundsätze einschliesslich der wesentlichen Grundsätze zur Bilanzierung und Bewertung zusammen;
   c) beinhaltet einen Eigenkapitalnachweis;
   d) enthält einen Anlage-, Beteiligungs-, Rückstellungs- und Gewährleistungsspiegel;
   e) zeigt den Stand der Verpflichtungskredite auf;
   f) enthält bei Bedarf zusätzliche Angaben, die für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanziellen Risiken von Bedeutung sind.

Art. 27, Rechenschaftspflicht und Verantwortlichkeit

1. Für das gesamte Rechnungswesen und das gesamte Finanzgebaren ist der Gemeinderat gegenüber der Gemeindeversammlung und der Regierung rechenschaftspflichtig und überdies der Gemeinde gegenüber verantwortlich und haftbar.
2. Das Kassen- und Rechnungswesen der Gemeinde wird durch den vom Gemeinderat ernannten Gemeindekassier geführt.

Gesamtübersicht Gemeinderechnung 2022



Zahlen gerundet

Erläuterungen zur Gemeinderechnung 2022

Trotz schlechter Voraussetzungen aufgrund des Krieges in der Ukraine, der Energiekrise, des Börsenzerfalls und vielem anderen mehr ist es der Gemeinde Schaan im Berichtsjahr gelungen, ein überdurchschnittliches Ergebnis zu erwirtschaften. Die Gesamtrechnung 2022 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung zusammen) schliesst mit einem Überschuss von CHF 29.7 Mio. ab.

Verwaltungsrechnung	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021
Laufende Aufwendungen	47'398'726	40'852'520	36'600'674
Investitionsausgaben	13'199'191	22'866'500	15'772'297
Gesamtausgaben	**60'597'917**	**63'719'020**	**52'372'971**
Laufende Erträge	86'863'686	62'514'000	78'712'345
Investive Erträge	3'496'387	5'130'000	2'542'803
Gesamteinnahmen	**90'360'073**	**67'644'000**	**81'255'148**
Mehreinnahmen / -ausgaben (-)	**29'762'156**	**3'924'980**	**28'882'117**

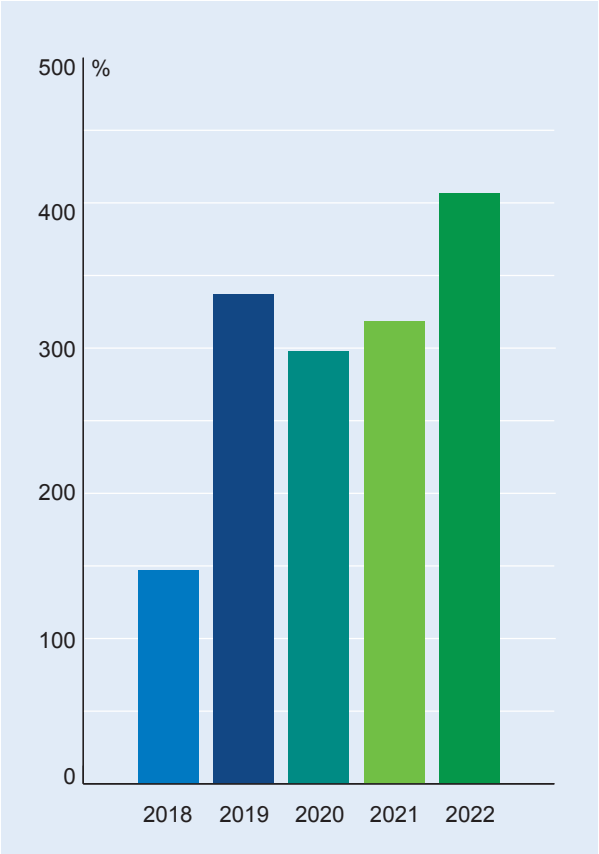
Die Entwicklung der Ertragsseite der Erfolgsrechnung weist eine Steigerung gegenüber dem Budget von 38.95% auf. Dies ist auf die Steuereinnahmen zurückzuführen. Die Aufwandseite hingegen weist eine Steigerung der Kosten aus, was auf die unrealisierten Kursverluste zurückzuführen ist. Ohne diese Belastung von über CHF 9.3 Mio. wären die Aufwände gegenüber dem Vorjahr nur leicht gestiegen.

Die Investitionsausgaben wurden um 42.28% unterschritten. Die gesamten Ausgaben der Erfolgsrechnung sowie der Investitionsrechnung (ohne Abschreibungen) belaufen sich auf CHF 60.6 Mio. (Budget CHF 63.7 Mio.) und liegen somit CHF 3.1 Mio. bzw. 4.90% unter dem Budget. Das Total der Einnahmen beträgt CHF 90.4 Mio. (Budget CHF 67.6 Mio.) und liegt 33.58% über dem Voranschlag.

Die für die Selbstfinanzierung der Investitionen zu verwendenden Mittel (= Cash-Flow) belaufen sich auf CHF 39.4 Mio. Demgegenüber stehen Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 9.7 Mio., was für die Gesamtrechnung einen Deckungsüberschuss von CHF 29.7 Mio. ergibt. Dieser Überschuss wird den Finanzreserven der Gemeinde Schaan zugewiesen.

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden kann. Aus diesem Grund stellt er einen guten Indikator für die Beurteilung der Investitionspolitik dar. Ein Selbstfinanzierungsgrad über 100% bedeutet, dass die Finanzreserven erhöht werden können. Diese stehen für zukünftige Ausgaben zur Verfügung.

Selbstfinanzierungsgrad 2018 – 2022



Die Grafik zeigt, dass sämtliche Investitionen durch die selbst erarbeiteten Mittel finanziert werden konnten. Der Selbstfinanzierungsgrad im Jahr 2022 beträgt 406.74%. Das bedeutet, dass sich neben einer Eigenfinanzierung der gesamten Investitionen die Finanzreserven erhöht haben.

„In der Gesamtrechnung ergibt sich ein Deckungsüberschuss von 29.7 Millionen Franken."

Erfolgsrechnung

Im Jahr 2022 stehen den Einnahmen von CHF 86.9 Mio. (Vorjahr CHF 78.7 Mio.) Ausgaben von CHF 47.4 Mio. (Vorjahr CHF 36.6 Mio.) gegenüber. Im Budget für das Jahr 2022 waren Einnahmen von CHF 62.5 Mio. und Ausgaben von CHF 40.8 Mio. vorgesehen. Daraus ergibt sich, dass die Ausgaben höher ausgefallen sind als budgetiert. Dafür ist die Ertragsseite um 38.95% bzw. CHF 24.3 Mio. höher ausgefallen als der Voranschlag.

Das Bruttoergebnis (Cash-Flow) der Erfolgsrechnung für 2022 beläuft sich auf CHF 39.4 Mio. (Vorjahr CHF 42.1 Mio.). Nach Vornahme der Abschreibungen von CHF 7.4 Mio. (Vorjahr CHF 10.2 Mio.) verbleibt ein Ertragsüberschuss von CHF 32.1 Mio. (Vorjahr CHF 31.9 Mio.).

Erfolgsrechnung 2022 im Vergleich zum Budget 2022

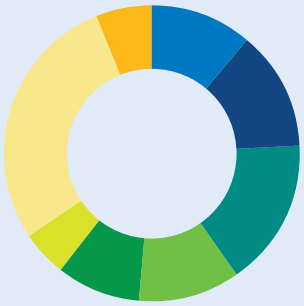
Verwaltungszweig	Aufwand in CHF 1'000			Ertrag in CHF 1'000		
	Rechnung	Budget	Abw. in %	Rechnung	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	5'423	5'550	-2.29	298	243	
Öffentliche Sicherheit	1'158	1'212	-4.46	68	55	
Bildung	6'484	6'546	-0.95	286	237	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	7'398	8'587	-13.85	657	502	
Gesundheit	21	43	-51.17	0	0	
Soziale Wohlfahrt	5'386	5'807	-7.25	143	143	
Verkehr	1'455	2'148	-32.27	196	142	
Umwelt, Raumordnung	4'388	5'123	-14.35	6'857	4'825	
Volkswirtschaft	2'244	2'309	-2.82	1'662	556	
Abgaben, Steuern und Kapitalerträge	13'441	3'528	280.98	76'969	55'811	
Total	**47'398**	**40'853**	**-16.02**	**86'863**	**62'514**	**38.94**
Cash-Flow	39'465	21'661				
gesetzliche Abschreibungen	7'398	8'298				
Ertragsüberschuss	**32'067**	**13'363**				

Das vor einigen Jahren angepasste Finanzhaushaltsgesetz hat die Darstellung der Rechnung verändert. Die Vergleichbarkeit der Jahre ist inzwischen aber wieder gegeben. Natürlich können einzelne Projekte, die sich in der Erfolgsrechnung befinden, das Bild stark beeinflussen. Die Fixkosten der Gemeinde aber entwickeln sich linear. Der derzeit niedrige tiefe Stand der Abschreibungen hängt damit zusammen, dass seit dem Jahr 2017 linear vom Anschaffungswert und nicht mehr degressiv vom Buchwert abgeschrieben wird. Neu werden auch Tiefbauten aktiviert und abgeschrieben. Dieser Umstand wird den Aufwand im Bereich Strassen von Jahr zu Jahr erhöhen.

Im Vergleich mit dem Budget sind sowohl der Cash-Flow als auch der Ertragsüberschuss wesentlich höher ausgefallen. Den grössten Einfluss auf den Überschuss haben die Steuereinnahmen. Die Budgetierung dieser Einnahmen ist schwierig und von sehr vielen Faktoren abhängig, die nicht vorausgesehen werden können. Demzufolge wird in der Regel vorsichtig budgetiert. Lieferengpässe, fehlende Arbeitskräfte und viele weitere Faktoren haben dazu geführt, dass etliche geplante Projekte nicht umgesetzt werden konnten. Diese wurden in die Folgejahre verschoben.

Wie die Tabelle zeigt, haben die Erträge prozentual und betragsmässig stark zugenommen, während der Aufwand CHF 6.6 Mio. über dem Budget liegt. Erwartungsgemäss fallen die höchsten Erträge im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge an. Die zweitwichtigste Einnahmequelle stellen Wasser- und Abwasserzinsen dar. Die Verbuchung dieser Erträge erfolgt im Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung. Ferner sind die Deponiegebühren sowie die Einnahmen aus Baurechts- und Pachtzinsen in diesem Verwaltungszweig enthalten.

Funktionale Gliederung des Aufwands 2022



CHF 47.4 Mio.

11 %	Allgemeine Verwaltung
14 %	Bildung
16 %	Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof
11 %	Soziale Wohlfahrt
9 %	Umwelt, Raumordnung
5 %	Volkswirtschaft
28 %	Finanzen
6 %	Übrige

Die funktionale Gliederung des Aufwands im Jahr 2022 entspricht den vielfältigen Aufgaben der Gemeinde. Die höchsten Aufwendungen (CHF 13.4 Mio.) ergeben sich im Verwaltungszweig Abgaben, Steuern und Kapitalerträge. Davon entfallen 69.61% auf unrealisierte Kursverluste (Börsenkrise 2022) und 8.97% auf Negativzinsen sowie weitere Verluste bei Finanzanlagen.

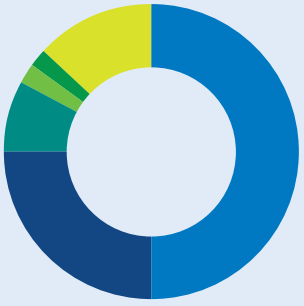
Der Bereich Kultur, Freizeit, Kirche und Friedhof weist die zweithöchsten Aufwendungen (CHF 7.4 Mio.) aus. Davon entfallen 40.60% auf die Förderung der Kultur (hauptsächlich Beiträge an das Theater am Kirchplatz sowie an kulturelle Vereine, Unterhalt SAL, Archiv und Museum/Galerie usw.) und 19.61% auf die Freizeitgestaltung (z. B. Abteilung Freizeit und Kultur sowie Sport- und Freizeitanlagen usw.). Für das Kirchenwesen sind 17.63% der gesamten Aufwendungen dieses Verwaltungszweiges aufgewendet worden.

Im Bereich Bildung belaufen sich die Aufwendungen auf CHF 6.5 Mio. Insbesondere fallen dort die Ausgaben für die Primarschule Resch (inkl. Gebäude und Sekretariat: CHF 5.1 Mio.) und die Kindergärten (CHF 0.9 Mio.) an.

Im Bereich Allgemeine Verwaltung sind Ausgaben getätigt worden, die für die Aufrechterhaltung des Verwaltungsapparats notwendig waren. Das Budget wurde leicht unterschritten. Gegenüber dem Vorjahr waren vermehrt bauliche Unterhaltsarbeiten notwendig.

Obwohl der Verwaltungszweig Umwelt und Raumordnung eine wichtige Ertragssparte darstellt, generiert er auch 9.25% des gesamten Aufwands. Der grösste Teil dieser Kosten fliesst in die Abwasserbeseitigung (CHF 1.5 Mio.). Für die Wasserversorgung mussten CHF 1.2 Mio. aufgewendet werden.

Ertragsstruktur 2022



CHF 86.9 Mio.

50 %	Vermögens- und Erwerbssteuer
25 %	Ertragssteuer
8 %	Gebühren (Deponie etc.)
2 %	Abwasserzinsen
2 %	Wasserzinsen
13%	Sonstiger Ertrag

Ertrag

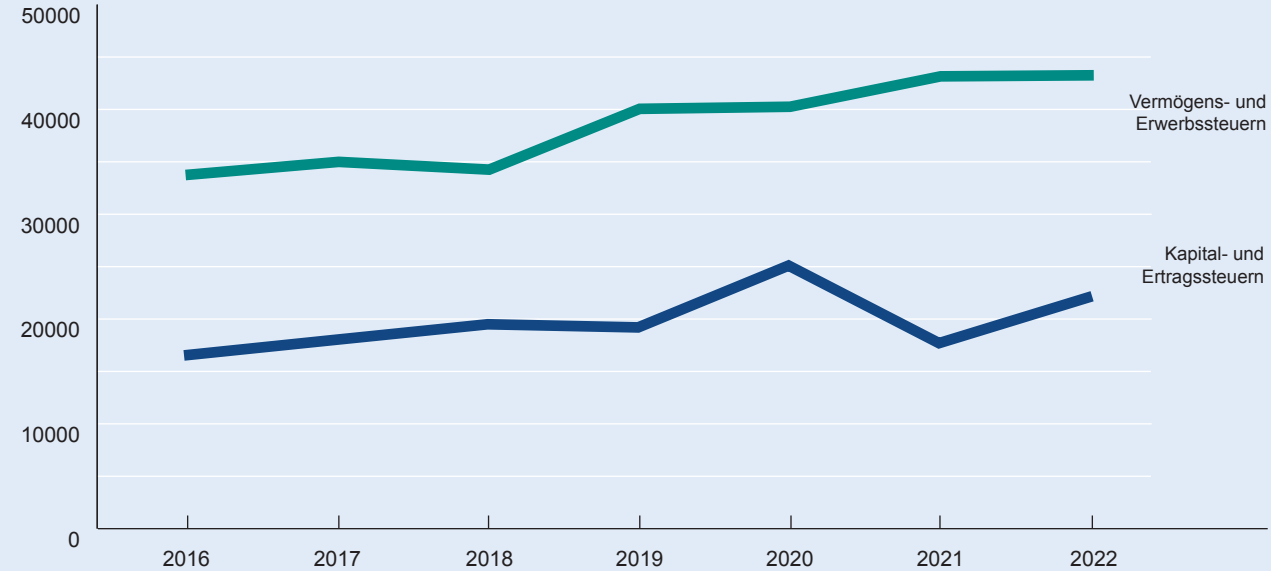
Die gesamten Einnahmen der Erfolgsrechnung betragen im Berichtsjahr CHF 86.9 Mio. (Budget CHF 62.5 / Vorjahr CHF 78.7 Mio.). Davon entfällt der grösste Anteil auf die Steuereinnahmen. Die detaillierte Zusammensetzung der Einnahmen in der Erfolgsrechnung ist der Grafik zu entnehmen.

Die Vermögens- und Erwerbssteuern (CHF 43.4 Mio.) stellen auch im Jahr 2022 die wichtigste Einnahmenquelle der Gemeinde Schaan dar. Der Anteil an den gesamten Einnahmen liegt bei 50%. Der Anteil der Ertragssteuern (CHF 22.1 Mio. gekürzt von CHF 30.1 Mio.; Vorjahr CHF 17.7 Mio.) am Einnahmentotal ist um drei Prozentpunkte auf nunmehr 25% gestiegen. Im Jahr 2022 ist eine Kürzung dieser Einnahmequelle analog zum Vorjahr erfolgt, da der Anteil einer einzelnen Gemeinde gemäss Gesetz nicht mehr als 25% der Gesamteinnahmen aller Gemeinden entsprechen darf.

Das in der Gemeinde Schaan steuerbare Vermögen ist gegenüber dem Vorjahr in etwa gleichgeblieben. Auch hat sich der gesamte steuerbare Erwerb kaum verändert. Dank etlicher neuer Steuersubjekte sowie einiger einmaliger Sonderfälle konnte das Vorjahresergebnis nochmals geringfügig übertroffen werden.

Gesamthaft gesehen wurde mit einem Einnahmentotal von CHF 86.9 Mio. der Budgetbetrag (62.5 Mio.) um rund CHF 24.4 Mio. übertroffen. Im Vergleich zum Vorjahr betragen die Mehreinnahmen CHF 8.2 Mio., da die Steuereinnahmen alle Erwartungen und Prognosen übertroffen haben.

Entwicklung der Steuereinnahmen 2016 – 2022 in CHF 1'000



Gesamthaft haben die Steuereinnahmen trotz des Wegfalls verschiedener Steuerarten (zu 100% beim Land Liechtenstein) die Erwartungen überdurchschnittlich erfüllt. Die weltweiten Krisen haben sich weniger stark auf die Gemeinde Schaan ausgewirkt als angenommen.

Die Ertragssteuer wird von juristischen Personen erhoben, die im Land ein nach kaufmännischer Art geführtes Gewerbe betreiben. Dank laufender Anpassungen des Steuergesetzes und wirtschaftlich guter Bedingungen für die Grossunternehmen wurden mehr Gewinne versteuert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr beträgt 25.13%.

In der Rubrik Sonstiger Ertrag können die nachstehenden Ertragssparten enthalten sein:

- Buchgewinne aus Wertschriften
- Liegenschafts- und Zinserträge
- Pacht- und Baurechtszinserträge
- Benützungsgebühren SAL
- Verkauf von Wärme, Altstoffen etc.
- Verkaufserlöse von Grundstücken
- Rückerstattungen von Versicherungen etc.
- Gebühren für Amtshandlungen
- Verwaltungs- und Ordnungsbussen
- Eigenleistungen für den Werkleitungsbau
- Gebühren für Hausanschlüsse bei Neubauten

Aufwand nach Kostenarten

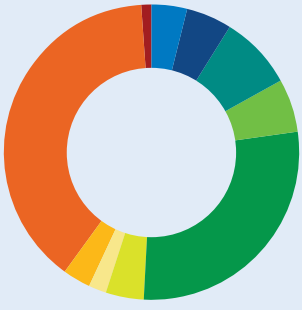
Eine Betrachtung der Gliederung der Erfolgsrechnung ermöglicht einen vertieften Einblick in die Kostenstruktur. Die gesamten Aufwendungen belaufen sich im Jahr 2022 auf CHF 47.4 Mio. (Budget CHF 40.9 Mio.). Aus der nachstehenden Tabelle ist ersichtlich, dass der Sachaufwand mit CHF 13.7 Mio. (Budget CHF 16.5 Mio.) den grössten Kostenanteil ausmacht.

Aufwandarten in CHF 1'000	Rechnung 2022	Budget 2022	Abweichung in %
Personalaufwand	9'793	10'149	-3.51
Sachaufwand	13'669	16'498	-17.15
Entschädigungen	67	92	-27.18
Beiträge (Land, Vereine, Private)	11'842	11'904	-0.53
Verschiedenes (vorwiegend unrealisierte Kurs- und Währungsverluste sowie Abschreibungen Finanzvermögen)	12'027	2'210	444.20
Total	**47'398**	**40'853**	**16.02**
Abschreibungen	7'398	8'298	-10.85

Im Personalaufwand sind neben den effektiv ausbezahlten Gehältern auch die Entschädigungen für Gemeinderat und Kommissionen enthalten. Ferner sind sämtliche Lohnnebenkosten wie Versicherungsbeiträge, Krankenkassenbeiträge und Spesenentschädigungen unter dieser Position verbucht. Eine Prozentaufteilung der gesamten Personalkosten auf die einzelnen Kategorien zeigt, dass die Gehälter mit 79.71% den grössten Anteil darstellen. 14.88% entfallen auf Versicherungsbeiträge inkl. Krankenkasse und 3.01% auf Entschädigungen für Behörden und Kommissionen. In den restlichen 2.40% sind Kosten für Dienstkleider, Weiterbildungen, Inserate für Neuanstellungen etc. enthalten. Im Vergleich zum Budget ergibt sich ein Minderaufwand von rund CHF 0.4 Mio.

Der gesamte Sachaufwand beläuft sich im Jahr 2022 auf CHF 13.7 Mio. (Budget CHF 16.5 Mio.). Die folgende Grafik zeigt, welche Aufwandarten unter dieser Position verbucht werden und wie gross deren Anteil am gesamten Sachaufwand ist.

Zusammensetzung des Sachaufwands 2022



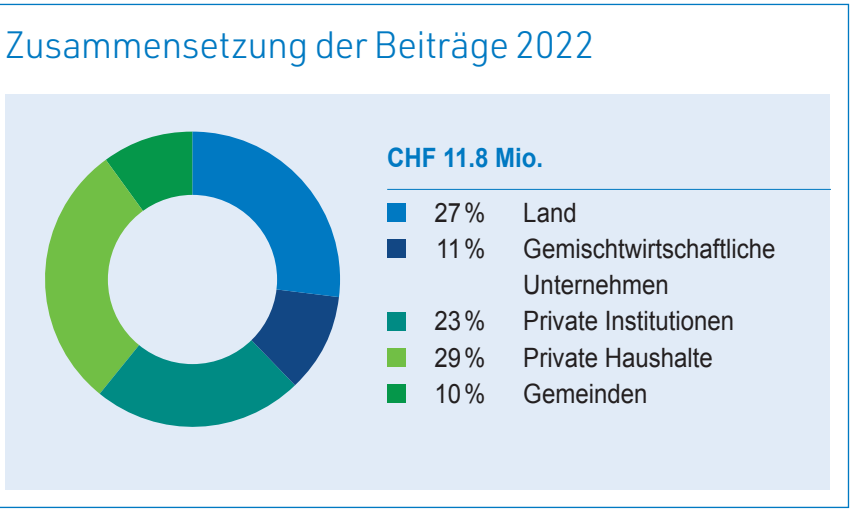
CHF 13.7 Mio.

- 4 % Büro-, Schulmaterialien, Drucksachen
- 5 % Anschaffung von Mobilien
- 8 % Wasser, Energie, Heizungsmaterialien
- 6 % Verbrauchsmaterialien
- 28 % Baulicher Unterhalt durch Dritte
- 4 % Übriger Unterhalt durch Dritte
- 2 % Mieten, Pachten, Benützungskosten
- 3 % Spesenzahlungen
- 39 % Dienstleistungen, Honorare
- 1 % Übriger Sachaufwand

In fast allen Bereichen des Sachaufwands sind die Kosten gegenüber dem Budget nicht ausgeschöpft worden. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Aufwand gesenkt werden. Dies liegt daran, dass diverse Kleinprojekte, die nicht mehr in der Investitionsrechnung abgebildet, sondern aufgrund des Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinden nicht mehr aktiviert werden, nicht umgesetzt oder verschoben wurden. Darum wird der Sachaufwand in den nächsten Jahren immer wieder Schwankungen unterworfen sein. Diese Kleinprojekte finden sich vor allem im baulichen Unterhalt.

Die Beiträge an verschiedene Organisationen machen den drittgrössten Anteil (24.98%) an den gesamten Aufwendungen aus. Die Zusammensetzung der Beitragszahlungen ist der folgenden Grafik zu entnehmen.

Zusammensetzung der Beiträge 2022



„Der Sachaufwand lag 2022 um 2.8 Millionen Franken tiefer als budgetiert. Dies entspricht einer Unterschreitung von 17.2 Prozent."

Die Beiträge an das Land enthalten hauptsächlich den Gemeindeanteil an die Primarlehrerlöhne (CHF 2.2 Mio.), die Kindergartenlöhne (CHF 0.6 Mio.) und die Beiträge an Sonderschulen und therapeutischen Massnahmen (0.3 Mio.). Unter der Rubrik Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen mit Total CHF 1.2 Mio. sind die Kostenbeiträge an die Liechtensteinische Alters- und Krankenhilfe (LAK), an die Schwimm- und Badeanstalt Mühleholz und an den LIEmobil Ortsbus verbucht. Die Rubrik Private Institutionen mit CHF 2.7 Mio. enthält hauptsächlich die Zahlungen an das Theater am Kirchplatz, die Dorfvereine, die Familienhilfe, das Kirchenwesen und an private Hilfsorganisationen. Im Betrag von CHF 3.3 Mio. an Private Haushalte sind die Aufwendungen für die Fördermassnahmen Umwelt sowie für den Lastenausgleich gemäss Sozialhilfegesetz enthalten. Zudem werden dort auch die Ergänzungsleistungen zur AHV/IV sowie die Betreuungs- und Pflegegelder belastet. Im Bereich der Beiträge Gemeinden befindet sich vor allem der Betriebskostenbeitrag an den Abwasserzweckverband der Gemeinden Liechtensteins.

Die in der Tabelle der Aufwandarten aufgeführte Position Verschiedenes enthält die Aufwendungen für die Abschreibung von Steuerausfällen und die Anpassung des Delkredere-Kontos (Rückstellung für mögliche Debitorenausfälle) sowie die realisierten wie auch die nicht realisierten Kursverluste der Sonderfinanzanlagen. Weiter werden dort die gesetzlichen Abschreibungen für Hochbauten des Finanzvermögens verbucht.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 7.4 Mio. (Budget CHF 8.3 Mio.) für Abschreibungen aufgewendet. Vom gesamten Abschreibungsbetrag entfallen CHF 4.3 Mio. oder 57.74% auf Hochbauten und CHF 1.0 Mio. oder 13.47% auf Tiefbauten, deren Wertberichtung jährlich steigt. Tiefe Beteiligungen und Investitionsbeiträge sind der Grund für den Rückgang der Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr. Diese Beiträge werden zu 100% wertberichtigt.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung weist die Ausgaben für die Schaffung von Vermögenswerten aus, welche für die Öffentlichkeit oder Verwaltung eine erhöhte Nutzung in quantitativer oder qualitativer Hinsicht ermöglichen. Diesen Ausgaben stehen spezielle Erträge bzw. Kostenbeiträge gegenüber. Als Saldo ergeben sich die Nettoinvestitionen, die aus dem Ertragsüberhang der Erfolgsrechnung zu decken sind oder für deren Finanzierung auf Reserve- bzw. Fremdmittel zurückzugreifen ist.

Im Jahr 2022 hat die Gemeinde Schaan insgesamt CHF 13.2 Mio. für Investitionen aufgewendet. Die Einnahmen in Form von Umbuchungen in die Bilanz und einer Subventionszahlung belaufen sich auf CHF 3.5 Mio. Daraus ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 9.7 Mio. Im Voranschlag für das Jahr 2022 waren Nettoinvestitionen von CHF 17.7 Mio. vorgesehen. Aus verschiedenen Gründen konnten jedoch nicht alle Vorhaben realisiert werden.

Investitionsrechnung 2022 mit Budgetvergleich

Bezeichnung	Ausgaben in CHF 1'000			Einnahmen in CHF 1'000		
	Ist	Budget	Abw. in %	Ist	Budget	Abw. in %
Allgemeine Verwaltung	136	300	-54.67	0	0	
Öffentliche Sicherheit	247	450	-45.12	0	0	
Bildung	89	0	0	0	0	
Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof	2'697	5'298	-49.10	61	0	
Gesundheit	0	0	0	0	0	
Soziale Wohlfahrt	61	192	-68.23	0	0	
Verkehr	3'586	6'839	-47.57	0	0	
Umwelt, Raumordnung	2'191	4'472	-51.01	0	0	
Volkswirtschaft	757	185	309.18	0	0	
Finanzen	3'435	5'130	-33.05	3'435	5'130	-33.05
Total	**13'199**	**22'866**	**-42.28**	**3'496**	**5'130**	**-31.86**
Nettoinvestitionen	**9'703**	**17'736**				

Allgemeine Verwaltung

Die Fertigstellung einer Fassadenbeleuchtung für das Rathaus verschiebt sich ins Jahr 2023.

Öffentliche Sicherheit

Der Rüstwagen für die Feuerwehr konnte ausgeliefert werden. Das Projekt «Löschwasserteich Fürstenweg» wurde umgesetzt und anschliessend zu 100% vom Land bezahlt.

Bildung

Das von der Liegenschaftsverwaltung vorgesehene Kommunalfahrzeug und eine Reinigungsmaschine für die Sporthalle (Ersatz) konnten leicht unter dem Budget angeschafft werden.

Kultur, Freizeit, Kirche, Friedhof

Die zwei grössten Projekte, die Sanierung der Leichtathletikanlage und der Neubau des LFV-Campus auf der Sportanlage Rheinwiese, sind in Verzug. Die Kosten verschieben sich in die Folgejahre. Der Baukostenbeitrag für den Turm auf Dux wurde entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt.

Soziale Wohlfahrt

Die geplanten Nachbesserungskosten für den Neubau der Jugendherberge Schaan-Vaduz wurden kaum in Anspruch genommen. Zudem hat die Versicherung den Grossteil der von Rissschäden verursachten Kosten übernommen.

Verkehr

Unter dem Verwaltungszweig Verkehr waren Investitionen in Höhe von CHF 6.8 Mio. budgetiert, realisiert wurden jedoch nur solche in Höhe von CHF 3.6 Mio. Die grössten Abweichungen nach unten sind bei den Projekten Fuss- und Radweg Schaaneriweg (CHF 567‘000), Fuss- und Radweg Spangelswesweg (CHF 368‘000), Brückensanierungen (CHF 725‘000) und Überbauung Rössle-Parkplätze (593‘000) festzustellen.

- Fuss- und Radweg Schaaneriweg: Es wurde durch einen Baumeister äusserst tief offeriert, und es musste viel weniger gekoffert werden als geplant.
- Fuss- und Radweg Spangelswesweg: Es wurde durch einen Baumeister äusserst tief offeriert, und es musste viel weniger gekoffert werden als geplant.
- Brückensanierungen: Bei einem Privatbau waren Larsen noch nicht entfernt. Dies hat einen Baubeginn verhindert.
- Überbauung Rössle-Parkplätze: Zahlungen gemäss Baufortschrittt

Umwelt, Raumordnung

Der Verwaltungszweig Umwelt, Raumordnung enthält unter anderem die Hauptbereiche Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Schuttdeponie und Gewässerverbauung. Dafür waren im Jahr 2022 insgesamt CHF 4.5 Mio. vorgesehen. Benötigt wurden Mittel von CHF 2.2 Mio. Die Budgetunterschreitungen ergaben sich vor allem aus Verschiebungen in das Jahr 2023. Gründe dafür waren Einsprachen, Fachkräftemangel, fehlendes Baumaterial und bewusste Verschiebungen aufgrund der aktuellen Preisentwicklungen

Volkswirtschaft

Die Parkplatzbewirtschaftung auf dem Messeplatz Im alten Riet hätte bereits im Vorjahr fertiggestellt werden sollen. Dieses Projekt wurde inzwischen abgeschlossen.

Finanzen

Im Bereich Finanzen/Finanzliegenschaften konnte die Sanierung des Anwesens Steinegerta abgeschlossen werden. Für die Sanierung der Liegenschaft Schmedgässle 2 wurden nur Machbarkeitsstudien erstellt. Die Umsetzung geschieht in den Folgejahren. Diese Kosten werden eins zu eins wieder in das Finanzvermögen der Gemeinde umgebucht.

Bilanz

Über die Vermögenslage der Gemeinde gibt das vereinfachte Modell der Gegenüberstellung von greifbaren Mitteln mit dem eingesetzten Fremdkapital Auskunft. Dabei wird davon ausgegangen, dass die Bestandteile des Verwaltungsvermögens an einen bestimmten Zweck gebunden und daher nur schwer realisierbar sind. Im Gegensatz dazu kann das Finanzvermögen für die Finanzierung künftiger Ausgaben eingesetzt werden.

Die Aktivseite der Vermögensbilanz per 31. Dezember 2022 weist ein Finanzvermögen von CHF 370.1 Mio. und ein Verwaltungsvermögen von CHF 110.8 Mio. aus. Diesen Vermögenswerten stehen auf der Passivseite Verbindlichkeiten und Verpflichtungen in Höhe von CHF 13.0 Mio. und ein Reinvermögen von CHF 467.8 Mio. gegenüber. Aufgrund dieser Berechnung ergibt sich für die Gemeinde Schaan per Ende Dezember 2022 ein Netto-Finanzvermögen von CHF 357.0 Mio. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Wachstum in den Reserven von CHF 29.7 Mio. Vom Netto-Finanzvermögen in Höhe von CHF 357.0 Mio. entfallen per Ende Dezember 2022 CHF 91.1 Mio. auf Flüssige Mittel (Kassa, Postcheck und Bankguthaben).

Im Verwaltungsvermögen von CHF 110.8 Mio. enthalten sind neben den Buchwerten der Grundstücke, Gebäude und übrigen Anlagen auch das Darlehen an die Pensionskasse des Landes Liechtenstein und die zu aktivierenden Tiefbauten (vor allem Strassen), die nach dem Finanzhaushaltsgesetz über eine Laufzeit von 40 bis 50 Jahren abgeschrieben werden.

Bilanz (in CHF 1'000)	**31.12.2022**	**31.12.2021**	**Veränderung absolut**
Finanzvermögen	370'053	340'479	29'574
Verwaltungsvermögen	110'771	108'466	2'305
Aktiven	**480'824**	**448'945**	**31'879**
Fremde Mittel	13'000	13'188	-188
Reinvermögen	467'824	435'757	32'067
Passiven	**480'824**	**448'945**	**31'879**

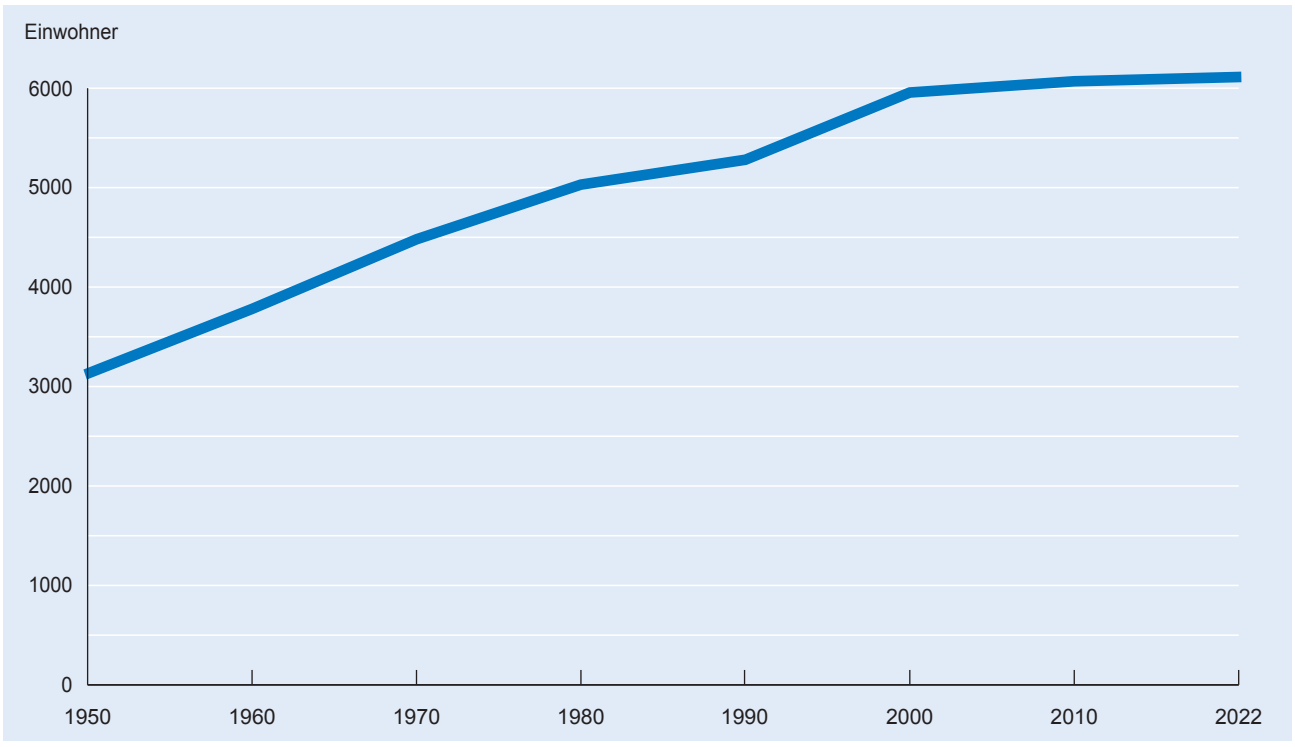


Anhang

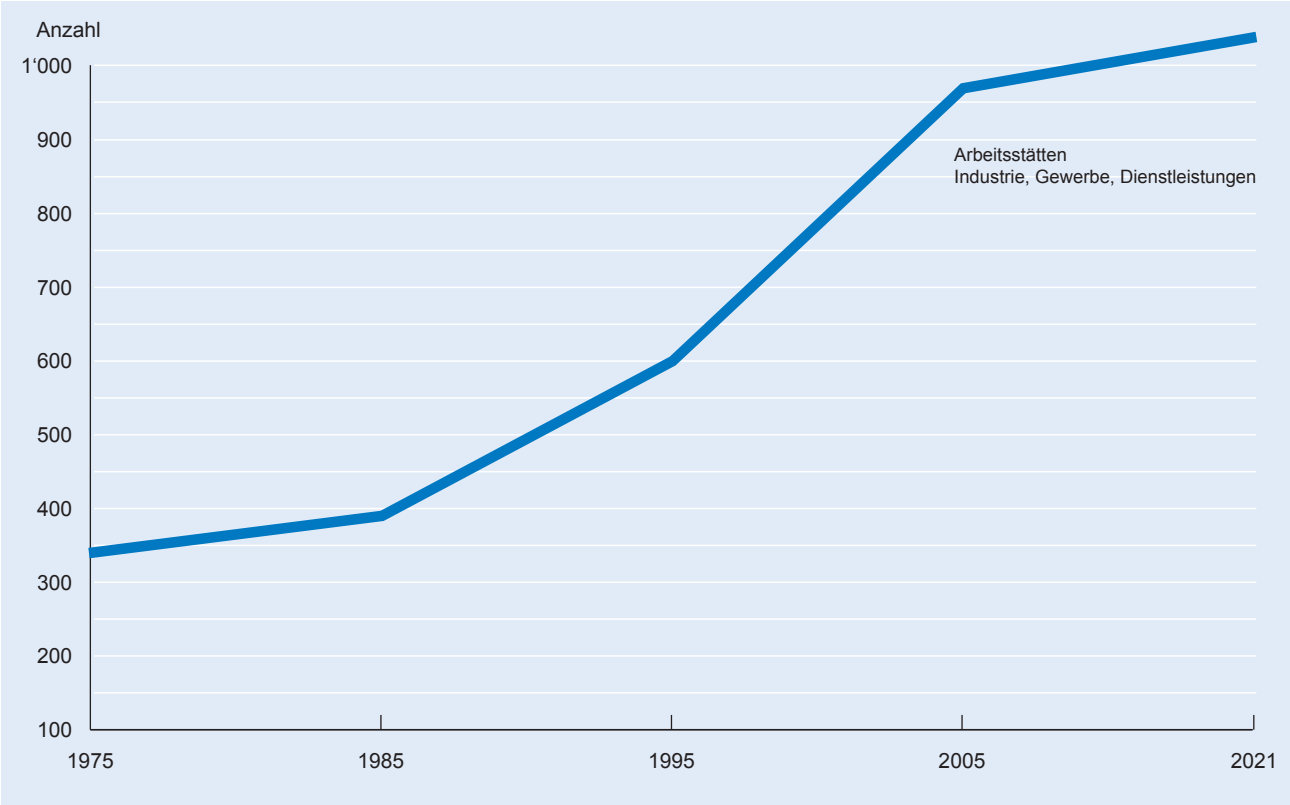
Daten zur Entwicklung der Gemeinde Schaan

Schaan ist mit 6082 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand Ende 2022) die bevölkerungsreichste Gemeinde Liechtensteins. Sie liegt auf 450 Metern ü.d.M. am Fusse des Drei-Schwestern-Massivs und umfasst eine Fläche von 26,921 Quadratkilometern. Bezogen auf die Ausdehnung von ziemlich genau einem Sechstel der Landesfläche ist Schaan nach Triesenberg die zweitgrösste Gemeinde des Landes. Der Wirtschaftsstandort Schaan bietet 10‘350 Voll- und Teilzeitbeschäftigten (Stand Ende 2022) in insgesamt 1049 Arbeitsstätten (Stand Ende 2021) eine grosse Vielfalt an Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Die folgenden Diagramme im Anhang zum Jahresbericht der Gemeinde veranschaulichen die Entwicklung von Schaan anhand einiger Kennzahlen.

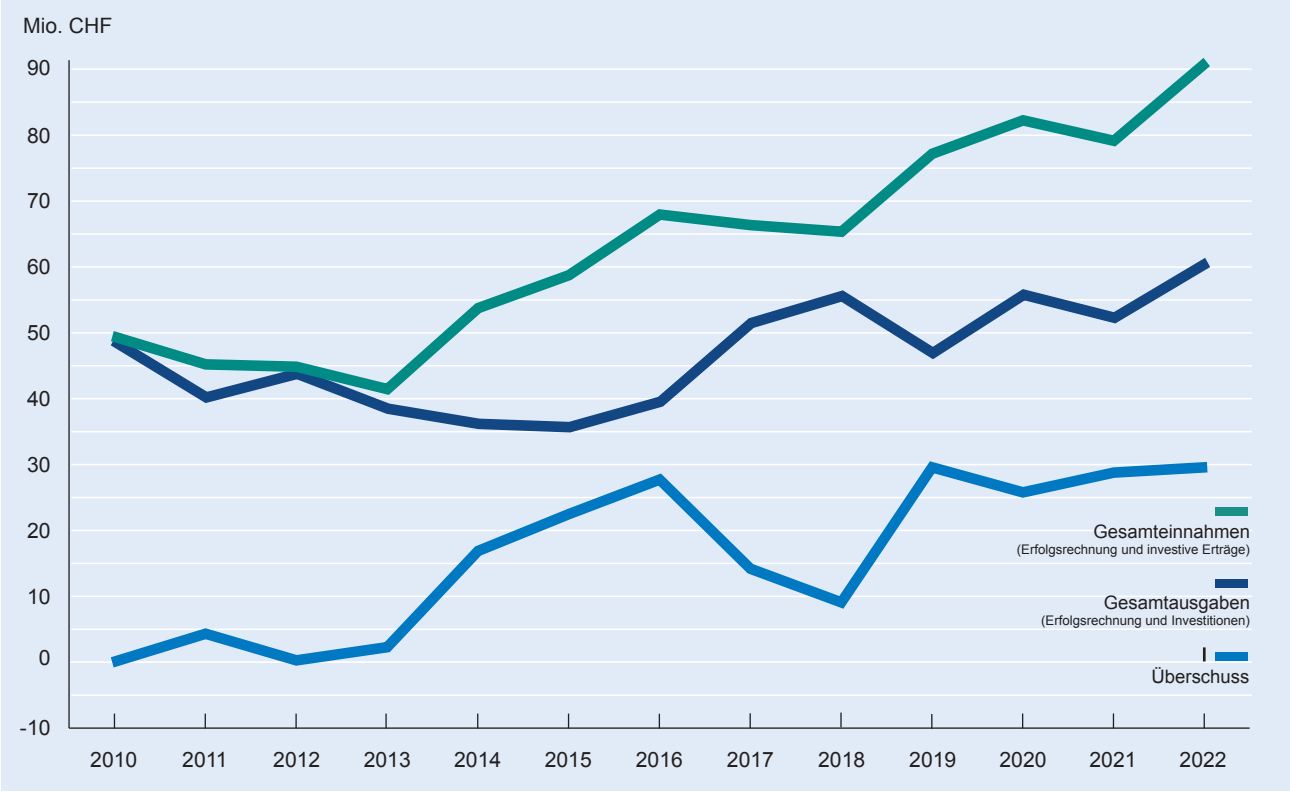
Wohnbevölkerung



Arbeitsstätten



Gemeindehaushalt



schaan

Gemeinde Schaan | Landstrasse 19 | 9494 Schaan | Fürstentum Liechtenstein
T +423 237 72 00 | info@schaan.li | www.schaan.li